

Bestand

**Archiv zur und über die Verehrung der hl. Anna in Düren  
(sog. Annaarchiv)**

Gesichtet, klassifiziert sowie inhaltlich erschlossen durch Brian-Scott Kempa,  
finanziell ermöglicht durch die Stiftung Annakirche Düren

Stand: 1. Januar 2024



Stiftung Annakirche Düren  
Annaplatz 8  
52349 Düren  
[www.stiftung-annakirche.de](http://www.stiftung-annakirche.de)



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Informationen zum Annaarchiv</b>	<b>6</b>
1.1	Geschichte des Annaarchivs	6
1.2	Sammlungsschwerpunkt	10
1.3	Struktur	10
1.4	Lage und Zugänglichkeit	11
<b>2</b>	<b>Bestand des Annaarchivs</b>	<b>13</b>
	Bestand A, allgemeine Abschriften	14
	Bestand A-BDA, Abschriften Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen	16
	Bestand A-Hsta, Abschriften Hauptstaatsarchiv Düsseldorf	18
	Bestand Auf, Aufsatzkopien	20
	Teil 1, Aufsatzkopien mit Veröffentlichungszeit vor 1945	20
	Teil 2, Aufsatzkopien mit Veröffentlichungszeit nach 1945	24
	Bestand B, Bücher	28
	Bestand Bauh, Bauhütte St. Anna	33
	Bestand BA, Bruderschaft St. Anna	34
	Bestand F, Fotografien	35
	Aufnahmen vor 1944	36
	Aufnahmen nach 1944 bis zum Neubau	45
	Aufnahmen seit dem Neubau bis heute	52
	Bestand FFA, Fotografien aus fremden Archiven	62
	Bestand Hau/For, Hausarbeiten/Forschungsthesen	63
	Bestand Hn, Hypotheken	64
	Bestand K, Kopien von Dokumenten aus fremden Archiven	66
	Bestand KV, Kirchenvorstand	68
	Bestand M-HR, Manuskriptennachlass Hans Reuter	70
	Ordner 1, Bestand: M-HR (1)	70
	Ordner 2, Bestand: M-HR (2)	73

Bestand Neub, Neubau St. Anna	76
Bestand NeuFen, neue Kirchenfenster St. Anna	78
Bestand NeuFenSch, neue Kirchenfenster von Ludwig Schaffrath	79
Bestand Nk, Notkirche St. Anna	80
Bestand O, Originale	82
Bestand OF, Originalfotografien	87
Bestand OM, Orgel der Firma Metzler	88
Bestand P, Pfarrgemeinde St. Anna	90
Bestand Pn, Pfarrchroniken	94
Bestand S, (Kirchen- bzw. Anna-)Schatz	96
Bestand SaKM, Sammlung zur Kirchenmusik an St. Anna	98
Bestand So, Sonstiges	99
Bestand Za, Zeitungsausschnitte	100

# 1 Allgemeine Informationen zum Annaarchiv

## 1.1 Geschichte des Annaarchivs

Das sog. Annaarchiv, im Sinne eines historischen Gedächtnisses zur und über die Dürener Annaverehrung, entstand ab dem Jahre 1501, als mittels Reliquienraub durch einen Steinmetz mit dem Namen Leonhard ein sechs Zentimeter großes Schädelknochenstück der hl. Anna aus der Stiftskirche St. Stephan in Mainz nach Düren gelangte. Unmittelbar nach Ankunft der Reliquie setzte eine große örtliche Verehrung sowie regionale – und zeitweise überregionale – Wallfahrtsbewegung nach Düren ein.<sup>1</sup> In diesem Zusammenhang wird es zur Ansammlung von Dokumenten, Objekten und Schenkungen bei und in der dem hl. Martin geweihten Kirche, in der die Reliquie nun aufbewahrt wurde, gekommen sein. Durch die starke Verehrung der hl. Anna verdrängte diese die ursprüngliche Weihung der Kirche und diese wurde umgangssprachlich schon mindestens seit 1523 als *Annakirche* benannt, eine offizielle Umbenennung erfolgte jedoch erst 1868.<sup>2</sup> Durch einen Stadtbrand am 25. August 1543 wurde das Pfarrarchiv von St. Martin, in welchem die vorgenannten Ansammlungen – vermutlich noch nicht als eigener Sammlungsbereich – am ehesten vorzufinden gewesen sein werden, sowie alle weiteren Archive der Stadt, erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand war eine Folge aus der Einnahme Dürens durch Kaiser Karl V. (1500–1558) und dessen Truppen<sup>3</sup> im Rahmen des Erbfolgekrieges um das Herzogtum Geldern. Bei diesem Krieg „spielte Düren [ein einziges Mal] auch eine weltgeschichtliche Rolle“<sup>4</sup>, verlor aber durch die Eroberung und der anschließenden Plünderung durch Spanier und Italienern einen beachtlichen Anteil seiner singulären historischen Unterlagen zu allen Ereignissen vor 1543. Nachweislich verschont blieb die für Düren bedeutsame reich verzierte Bulle von Papst Julius II. von 1506, in welcher er den Verbleib der Annareliquie in

---

<sup>1</sup> Vgl. zur Geschichte der Dürener Annaverehrung ausführlich bei Gatz, Erwin (Hg.): *St. Anna in Düren*. Mönchengladbach 1972.

<sup>2</sup> Vgl. Reth, Elmar von: *Wandel der Liturgie und ihr baulicher Ausdruck in St. Anna*. In: *Bauhütte St. Anna* (Hg.): *50 Jahre neue Annakirche. Symbol des Wiederaufbaus*. Düren 2008, S. 12–27, hier: S. 19f. Vgl. auch im Bestand M-HR(1), Nr. 16 des Dürener Annaarchivs die Zusammenstellung von Hans Reuter.

<sup>3</sup> Vgl. Domsta, Hans Josef, Krebs, Helmut sowie Krobb, Anton: *Zeittafel zur Geschichte Dürens 747–1997*. Düren 1998, S. 40f.

<sup>4</sup> Schoop, August: *Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der rheinischen Städte*. Jülichische Städte. Bd. 1, Düren. Bonn 1920, S. 7\*.

Düren entschied, da sie noch vor 1944 gesehen, beschrieben und sogar fotografiert worden war.<sup>5</sup>

Nach dem Brand wird der Aufbau eines neuen Pfarrarchivs erfolgt worden sein, in welchem auch wieder verschiedenste Unterlagen und Objekte zur und über die Dürener Annaverehrung Eingang gefunden haben werden. Auch hier ist davon auszugehen, dass es diesbezüglich keinen expliziten eigenen Sammlungsbestand gab, sondern diese Dinge Teil des normalen Kirchenarchivs waren. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde das Pfarrarchiv erstmals systematischer erfasst und gesichtet unter der Amtszeit von Oberpfarrer Maria Alfred Hirsch (Pfarrer an St. Anna von 1921 bis 1927).<sup>6</sup>

Dieses nun etwas geordnetere und mit einem jahrzehntealten Bestand reich ausgestattete Archiv wurde dann infolge einer verheerenden Bombardierung der Stadt Düren, die am 16. November 1944 im Rahmen der alliierten *Operation Queen* erfolgte, vernichtet.<sup>7</sup> Die Vernichtung betraf dabei nicht nur den Pfarrarchivbestand, der, anders als das Stadtarchiv<sup>8</sup>, nicht ausgelagert worden war, sondern auch das Pfarrhaus, in welchem das Archiv sich befunden hatte, und die jahrhundertealte Pfarrkirche St. Anna. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde, unter dem Eindruck eines massiven Wohnungsmangels

---

<sup>5</sup> Erwähnungen findet sie (mit Übersetzung des lateinischen Textes) z. B. bei Bonn, Matthias Michael, Rumpel, Damian und Fischbach, Peter Joseph (Hg.): Sammlung von Materialien zur Geschichte Dürens und seiner nächsten Umgebung. Düren 1835, S. 273–278. Dass Fotografien gemacht und sogar noch nach 1945 vorhanden waren, findet sich erwähnt in den Manuskripten von Hans Reuter (vgl. Dürener Annaarchiv, Bestand M-HR(1), Nr. 23). Diese Fotografien konnten aber in der Gegenwart bisher nicht mehr aufgefunden werden.

<sup>6</sup> Vgl. Reuter, Hans: Die Pfarrer an St. Anna im 19. und 20. Jahrhundert. Teil II. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1973, S. 10–28, hier: S. 21.

<sup>7</sup> Bei der Operation Queen handelte es sich um einen groß angelegten Luftangriff auf Düren und Jülich, um den im Hürtgenwald feststehenden amerikanischen Truppen den Durchbruch zu erleichtern. Nach dem Angriff auf die beiden Rurstädte folgten noch auf der gesamten Länge der Rur im Düren-Jülicher-Raum schwere Kämpfe zwischen den Alliierten und Deutschen, die erst mit der am 25. Februar 1945 erfolgten Einnahme der Stadt durch Erstere endeten. Vgl. Domsta/Krebs/Krobb, Zeittafel Düren, S. 218.

<sup>8</sup> Trotz erfolgter Auslagerung sind von den Beständen des Stadtarchivs ebenfalls viele unwiederbringlich verloren gegangen, da zum einen nicht alles in Sicherheit gebracht wurde, beim Auslagerungsprozess auf die Burg Nideggen vieles verloren ging, bei der Beschädigung der Burg durch Kampfhandlungen Weiteres vernichtet wurde und bei der anschließenden Fortschaffung nach Marburg an der Lahn noch mehr Unterlagen teils regelrecht davon geweht wurden. Ein letztmaliger Bestandsverlust wird dann vermutlich durch die Rückkehr der Unterlagen, welche zwischenzeitlich von Marburg weiter nach Haina, Kreis Frankenberg/Eder gelangt waren, im Oktober 1945 zu verzeichnen sein. Vgl. Domsta/Krebs/Krobb, Zeittafel Düren, S. 219.

und dem Wunsch nach einem generell zügigen Wiederaufbau, die Stadt Düren enttrümmert. Zur Enttrümmerung wurden dabei überwiegend zwangsverpflichtete Arbeiter eingesetzt, die nach der Tagesmenge ihrer Entschuttung entlohnt wurden, sodass noch eventuell vorhandene Unterlagen/Objekte weitgehend ungesehen auf dem Müll landeten.<sup>9</sup> Zu den bedeutsamsten Unterlagen, die durch die Bombardierung/Entschuttung verloren gingen, zählen unter anderem die vorstehend erwähnte Bulle von Papst Julius II., eine unbekannte Anzahl von Kirchenbüchern, Bauplänen der Annakirche in ihrem Zustand vor 1944, sakralen Kunstgütern und viele weitere singuläre Unterlagen und Objekte, zu deren Inhalt und Umfang heute kaum bis gar keine Aussagen getroffen werden können, da sich auch keinerlei Bestandsverzeichnisse oder Inventarlisten erhalten haben (sofern es solche in klassischer Form überhaupt je gegeben hat).

Schon unmittelbar mit der Zeit des Wiederaufbaues setzte auch die Einrichtung des Annaarchivs ein, wie es sich heute darstellt: Als ein, wie schon eingangs definiert, historisches Gedächtnis zur und über die Dürener Annaverehrung. Dazu sei angemerkt, dass in der Archivwissenschaft die Verwendung der Begrifflichkeit Gedächtnis in Zusammenhang mit Archiven weitgehend abgelehnt wird: „Das Gedächtnis ist ein individuelles menschliches Leistungsvermögen, eng verkoppelt mit der Erinnerung. Im Gedächtnis sind sowohl verschiedene Formen des Wissens als auch weitgehend unverarbeitete Wahrnehmungsinhalte abrufbar (Bilder, Gerüche etc.).“ Ein Archiv hingegen ist bloß eine bewahrende Institution, in der die enthaltenen Dokumente erst einmal gefunden, erschlossen und in einen Kontext – oftmals mittels weiteren Materialien aus anderen Archiven, aber auch aus Bibliotheken, Museen, Fotografie-, Film- und Audiobeständen oder literarischen Veröffentlichungen, insbesondere Zeitungen – gebracht werden müssen. Und da jede Archivinstitution nur ihre eigene Überlieferung, und diese vom Grundsatz her nicht einmal ansatzweise vollständig, verwahrt, ist das Erinnern in diesen Archiven nicht mit dem Erinnern des menschlichen Gedächtnisses gleichzusetzen.<sup>10</sup>

---

<sup>9</sup> Vgl. hierzu den Bestand M-HR(1), Nr. 23, Maschinennotiz über die Bulle von Papst Julius II., ihrer Aufbewahrung in Düren und ihrer Zerstörung von Hans Reuter im Dürener Annaarchiv.

<sup>10</sup> Vgl. Melichar, Peter: Tote und lebendige Archive. Ein Begriff, seine Verwendungen und Funktionen. In: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften. Bd. 18, Nr. 2 (2007), S. 129–144, hier: S. 139.

Es hat sich aber, besonders befeuert durch die Kulturwissenschaften, eingebürgert den Begriff Archiv metaphorisch aufzuladen und auf fast alle unter einem bestimmten Oberthema zusammengetragene Sammlungen von Dokumenten, Objekten usw. anzuwenden. Dies trifft hier im Falle des Annaarchives ebenfalls zu, da es streng nach der Definition der Begrifflichkeit Archiv keines ist: Weder ist der Bestand Ergebnis eines laufenden institutionellen Prozesses, noch verwahrt es ausschließlich und exklusiv singuläre Dokumente aus eben dieser institutionellen Anbindung mit dem primären Zweck der Erhaltung aus rechtlichen oder administrativen und eben *nicht* aus zeugnishaften Gründen.<sup>11</sup>

Ein besonders großen Verdienst um den Aufbau des Annaarchivs nach dem Zweiten Weltkrieg hat sich Hans Reuter (1902–1981) gemacht, der nicht nur Mitglied der Annabauhütte und der Annabruderschaft gewesen war, sondern auch durch viele Veröffentlichungen die Erinnerung an die Geschichte der Dürener Annaverehrung maßgeblich in den 1960er- und 1970er-Jahren wachgehalten hat:

Rund um den Dürener Anna-Turm (1): 1000 Jahre klingen Glocken über Düren. Aus der Geschichte des Dürener Stadtgeläutes – Aelteste datierte Glocke hängt in Kreuzau. In: Dürener Zeitung vom 10. Juli 1964; Rund um den Dürener Anna-Turm (2): Anna-Glocken waren nur noch Metall. Kaiser Karl V. half den Dürenern – „Von Ungnad und Straff“ – Trierer Glockengießer in Düren. In: Dürener Zeitung vom 11. Juli 1964; Rund um den Dürener Anna-Turm (3): Aelteste Anna-Glocke entstand 1602. Streit mit den Ratsherren – Eier als „Glockenkühlung“ – Geläute auch für arme Bürger. In: Dürener Zeitung vom 13. Juli 1964; Rund um den Dürener Anna-Turm (4): „Den unschuldigen Bürgern den Himmel“. Die erste Martinsglocke – Interessantes Chronogramm – Der Magistrat war für den Turm verantwortlich. In: Dürener Zeitung vom 15. Juli 1964; Die Baugeschichte der St. Anna-Kirche. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1966 (Teil I., S. 23-30 [laut Autorenvermerk soll dieser Teil aber von Erwin Gatz stammen]), 1967 (Teil II., S. 26-32), 1968 (Teil III., S. 26-32), 1969 (Teil IV., S. 24-32) und 1970 (Teil V., S. 17-31); Waisenhaus St. Joseph/Altenheim St. Anna, 1854–1970. Düren 1970 [Festschrift, Teil II.–IV. ]; [Beitrag zur Geschichte des Dürener Waisenhauses und des Altenheims von St. Anna] In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1971, S. 1-51 [identischer Beitrag wie in die Festschrift von 1970]; Der Bau der neuen Annakirche. In: Gatz, Erwin (Hg.): St. Anna in Düren. Mön-

---

<sup>11</sup> Vgl. Wirth, Uwe: Art. „Archiv“. In: Roesler, Alexander und Stiegler, Bernd (Hg.): Grundbegriffe der Medientheorie. Paderborn 2005, S. 17–27, hier: S. 17.

chengladbach 1972, S. 45-59; Glocken und Glockenspiel. In: Gatz, Erwin (Hg.): St. Anna in Düren. Mönchengladbach 1972, S. 127-138; Die Dürener Annaverehrung vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. In: Gatz, Erwin (Hg.): St. Anna in Düren. Mönchengladbach 1972, S. 211-227; Die Pfarrer an St. Anna im 19. und 20. Jahrhundert. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1972 (Teil I., S. 11-24) und 1973 (Teil II., S. 10-28); Die Rettung des Annaschatzes 1944. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1974, S. 12-32; 1200 Jahre Martinusverehrung in Düren. 775 bis 1975. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1975, S. 12-36; Die Glocken und das Glockenspiel der Nachkriegszeit. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1976, S. 19-28; Caritasarbeit in Düren des 19. Jahrhunderts. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1978, S. 31-32.

Die Struktur des 2022/2023 neu geordneten Annaarchives baut dabei auch auf seine vielzähligen Unterlagen auf und enthält seinen, stellenweise lückenhaften, Nachlass.<sup>12</sup>

## **1.2 Sammlungsschwerpunkt**

Durch seinen gewachsenen Bestand und der auch zukünftigen Ausrichtung bei möglichen Neuzugängen von Schriftgut und Materialien jeglicher Art auf die Schwerpunkte *Annaverehrung* und *Annakirche* besitzt das Dürener Annaarchiv Schriftgut und materielle Objekte verschiedener Art und Herkunft zu diesen beiden zentralen Themen. Explizit nicht im Bestand des Annaarchivs vorhanden sind alle üblichen Pfarrakten, wie Kirchenbücher, Verwaltungsunterlagen etc. Diese werden separat durch die Pfarrgemeinde gesammelt und bewahrt und sind nicht in diesem Inventarverzeichnis aufgenommen.

## **1.3 Struktur**

Die Neuordnung des Annaarchivs im Jahre 2022/2023 folgt weitgehend dem Pertinenzprinzip, was bedeutet, dass die Bestände des Archives nach ihren thematischen Schwerpunkten (neu) geordnet wurden. Diese Vorgehensweise ist im Archivwesen nicht der übliche Standard, da dieser die Ordnung nach dem Provenienzprinzip vorsieht, was bedeutet, dass die jeweils vorhandenen Bestände in ihrer überlieferten Form, zum Beispiel gebündelt in einem Ordner, als solche belassen werden, unabhängig davon, ob ihr Inhalt rein von der Lesung her sinngemäß zusammenpasst. Da das Annaarchiv jedoch 2022 in einem

---

<sup>12</sup> Vgl. den Bestand M-HR, Manuskriptennachlass Hans Reuter in diesem Verzeichnis.

Zustand vorgefunden wurde, der klar erkennen ließ, dass es schon mehrfach umsortiert und inhaltlich hierdurch durcheinander geraten ist, wurde auf das Pertinenzprinzip als die zielführende Ordnung zurückgegriffen. Nur bei jenen Beständen, wo klar zu erkennen war, dass ihre Struktur aus einem natürlichen Wachstum heraus entstanden waren, wurde diese beibehalten. Dies betrifft insbesondere neuere Vorgänge, wie zum Beispiel den Bestand OM, Orgel der Firma Metzler.

#### **1.4 Lage und Zugänglichkeit**

Das Annaarchiv befindet sich im Pfarrgemeindehaus der Pfarre St. Lukas, dem Papst-Johannes-Haus (PJH) in Düren. Es ist mit dem Nachweisen eines besonderen Interesses am Bestand und in Absprache mit der betreuenden Institution, der Stiftung Annakirche Düren, öffentlich zugänglich. Ein Teil des Bestandes ist in Form von Digitalisaten vorhanden und kann daher auch bei berechtigtem Interesse problemlos auf elektronischem Wege bereitgestellt werden.



## **2 Bestand des Annaarchivs**

## **Bestand A, allgemeine Abschriften**

Der Bestand A, allgemeine Abschriften enthält Abschriften bzw. Kopie von gedruckten Veröffentlichungen, wobei nicht immer die zugrundeliegende Veröffentlichungsquelle angegeben wurde. Bei den Abschriften, welche mit der Schreibmaschine erstellt wurden, ist davon auszugehen, dass sie von Hans Reuter angefertigt wurden. Die aufgeführten Titel in der Verzeichnung entsprechen den Überschriften der Abschriften/Kopien.

- A 1 Niedergang der Aachenfahrt seit dem Ausgang des Mittelalters**  
unbekannte Herkunft  
Umfang: 3 DIN-A4-Blätter
- A 2 Auszug aus „Hagiologisches aus der Schweiz“**  
Verfasser: Leander Helmling OSB, Emmauskloster Prag  
Umfang: 3 DIN-A4-Blätter
- A 3 Tracht und Attribute der Heiligen in der Deutschen Kunst – Anna**  
Verfasser: Josef Braun  
Umfang: 4 DIN-A4-Blätter
- A 4 Salve Regina – Die Gegner der Antiphon „Salve Regina“ im Reformationszeitalter**  
unbekannte Herkunft  
Umfang: 4 DIN-A4-Blätter
- A 5 Liedtext mit dem Titel „Mutter Anna“**  
unbekannte Herkunft  
Umfang: 4 DIN-A4-Blätter
- A 6 Liedtext zur Lobpreisung der hl. Mutter Anna**  
unbekannte Herkunft  
Umfang: 1 DIN-A4-Blatt
- A 7 Litanei mit dem Titel „O Anna, zu Dir kommen wir!“**  
unbekannte Herkunft  
Umfang: 2 DIN-A4-Blätter
- A 8 Notiz: Die Immaculata-Bulle der Väter des Baseler Konzils 1439**  
unbekannte Herkunft  
Umfang: 2 DIN-A4-Blätter
- A 9 Notizen zu der Zeitbestimmung „zwischen den zwein Unser Frauen Tag Wurzewiche und Mustemesse“**  
unbekannte Herkunft  
Umfang: 1 DIN-A4-Blatt
- A 10 Notizen zu „Mariä Empfängnis“ als Tagesdatum in Urkunden**  
unbekannte Herkunft  
Umfang: 1 DIN-A4-Blatt
- A 11 Notizen zu den „Kettenbüchern“**  
unbekannte Herkunft  
Umfang: 1 DIN-A4-Blatt

- A 12 Notiz zum Festum Conceptionis B.M.V. im 14. Jahrhundert**  
 unbekannte Herkunft  
 Umfang: 3 DIN-A4-Blätter
- A 13 Quellen zur Hagiologie der hl. Mutter Anna**  
 unbekannte Herkunft  
 Umfang: 5 DIN-A4-Blätter
- A 14 Maschinenmanuskript mit dem Titel  
 „Vom Wesen des heutigen Kirchenbaues“**  
 unbekannte Herkunft  
 Umfang: 9 DIN-A4-Blätter
- A 15 Maschinenmanuskript mit dem Titel  
 „Dombaumeister, die hoch hinaus wollten. Viele Kathedralen blieben Torso“**  
 Verfasser: Dr. Harald Steinert  
 Umfang: 2 DIN-A4-Blätter
- A 16 St. Anna in der ausgegrabenen Forum-Kirche S. Maria Antiqua in Rom**  
 unbekannte Herkunft  
 Umfang: 2 DIN-A4-Blätter
- A 17 Die Verehrung der hl. Anna im 15. Jahrhundert und die Immaculata-Lehre**  
 unbekannte Herkunft  
 Umfang: 7 DIN-A4-Blätter
- A 18 Die Anna-Bilder in ihrer Beziehung zur unbefleckten Empfängnis Mariä**  
 Verfasser: Weihbischof Dr. Hermann J. Schmitz, in: Der Katholik 1893, S. 14f.  
 Umfang: 19 DIN-A4-Blätter
- A 19 Aus dem Wallfahrtsleben des Mittelalters**  
 Verfasser: Franz Falk, in: Der Katholik 1893, S. 190ff.  
 Umfang: 2 DIN-A4-Blätter
- A 20 Sauer: Symbolik des Kirchengebäudes (1902) Freiburg**  
 Verfasser: Joseph Sauer  
 Umfang: 3 DIN-A4-Blätter
- A 21 Auszug aus „Der christliche Kirchenbau, seine Geschichte, Symbolik,  
 Bildserie, nebst Andeutungen für Neubauten“**  
 Verfasser: Johann Kreuser, Auszug aus dem Band I., S. 535ff.  
 Umfang: 26 DIN-A4-Blätter
- A 22 Kurze Zusammenfassung der archäologischen Erkenntnisse von Wilhelm  
 Lehmbruck**  
 Verfasser: Dr. Wilhelm Lehmbruck  
 Umfang: 2 DIN-A4-Blätter
- A 23 Kopie der Übersetzung von Texten des Polius von Dr. Josef Maier**  
 Verfasser: Dr. Josef Maier, in: Dürener Geschichtsblätter, Bd. 58 und 59 (1971)  
 Umfang: 80 DIN-A4-Blätter
- A 24 Aufsatz über die Verehrung der hl. Anna an Rhein und Ahr anlässlich der  
 500 Jahre Feier der St. Anna Wallfahrt in Düren**  
 Verfasser: Bernd Schrandt SJ  
 Umfang: 13 DIN-A4-Blätter

## **Bestand A-BDA, Abschriften Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen**

Der Bestand A-BDA, Abschriften Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen enthält verschiedene Abschriften aus Akten des Bischöflichen Diözesanarchivs in Aachen, Jakobstraße 42. Die durchgehend mit Schreibmaschine erstellten Abschriften stammen sehr wahrscheinlich alle von Hans Reuter. Die von ihm angegebenen Bestandsnummern des Diözesanarchivs entsprechend nicht der heutigen Verzeichnisstruktur des Archives; unter Angabe der alten Bestandsnummern sind die Originale der Abschriften aber im Diözesanarchiv weiterhin auffindbar. Weitere Informationen zu diesem Archiv unter <https://www.bistum-aachen.de/Bischoefliches-Dioezesanarchiv>.

**A-BDA 1**, Düren, Umfang: 31 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1906–1938

Freilegung des Annaplatzes/Abriss der letzten zwei Häuser Oberstraße 2 und 4; Unterhalt für das Denkmal für Pastor Vaßen; Taufsteinüberlassung für Arnoldswweiler; Erwerb des Hauses Custodis; Ankauf der Scheune Körffler; Malerarbeiten in der Kirche durch Maler Hertel; Kirchenstuhlplatz für den Landrat; Kanalanschlussarbeiten; Heizungsanlage in der Kirche; Aufstellung des Annaschreines; Erhöhung der Gehälter für die Kirchenbediensteten; Verkauf eines alten Schnitzaltares; elektrisches Läutwerk und Turmuhraufzug; Inflation bez. Umstellung auf Goldmark; Neuanschaffungen und Einrichtung für das Chor der Anna-Kirche; Sängerempore über der Josefs-Kapelle; Orgel und Sängerempore; Genehmigung einer Anleihe; Dachreparaturen; Kanalreinigungsgebühren; Zusammenstellung der aufgenommenen Darlehn im Jahre 1936

**A-BDA 2**, Canton Düren, Umfang: 26 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1825–1834

Kommunikation zwischen Kirchenvorstand und Pfarre über Geldangelegenheiten

**A-BDA 3**, 10683, Umfang: 3 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1825–1944

Auflistung der Vikare an St. Anna für den Zeitraum 1825 bis 1944

**A-BDA 4**, GVO Düren, Umfang: 6 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1889–1944

Abhalten von Messen; Kreuzweg von 1906; nationalsozialistische Propaganda 1935; Küster an St. Anna

**A-BDA 5**, 10680, Umfang: 30 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1836–1856

Kommunikation zwischen Kirchenvorstand und Pfarre über Geldangelegenheiten

**A-BDA 6**, GVO Düren, Umfang: 32 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1884–1891

Kirchenvorstandsbuch mit diversen Einzelthemen

**A-BDA 7**, Bestand nicht angegeben, Umfang: 141 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 19. Jh.

Verschiedene Vorgänge, insbesondere Annaprozession, -oktav und -wallfahrt



## **Bestand A-Hsta, Abschriften Hauptstaatsarchiv Düsseldorf**

Der Bestand A-Hsta, Abschriften Hauptstaatsarchiv Düsseldorf enthält verschiedene Abschriften aus Akten des ehemaligen Hauptstaatsarchivs Düsseldorf, welches 2008 im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, als Abteilung Rheinland, mit Sitz seit 2014 in der Schifferstr. 30, Duisburg aufgegangen ist. Die durchgehend mit Schreibmaschine erstellten Abschriften stammen sehr wahrscheinlich alle von Hans Reuter. Die von ihm angegebenen Bestandsnummern des ehemaligen Hauptstaatsarchivs entsprechend nicht der heutigen Verzeichnisstruktur des Landesarchivs NRW; unter Angabe der alten Bestandsnummern sind die Originale der Abschriften aber im Landesarchiv NRW weiterhin auffindbar. Weitere Informationen zu diesem Archiv unter <https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/landesarchiv-nrw-abteilung-rheinland-duisburg>.

**A-Hsta 1**, Regierung Aachen, Nr. 2586, Umfang: 13 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1817–1833  
Stiftungen zugunsten der Pfarre; Grund- und Hausverkäufe aus dem Pfarrvermögen

**A-Hsta 2**, Regierung Aachen, Nr. 2587, Umfang: 21 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1873–1874  
Ahrweiler'sche Stiftung

**A-Hsta 3**, Regierung Aachen, Nr. 11310, Umfang: 71 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1883–1899  
Schriftverkehr zu einer Kirchenlotterie anlässlich der nötigen Restaurierung der Dürener Martinskirche; Erläuterungen und Schriftverkehr zu den notwendigen Restaurierungsmaßnahmen und der Umsetzung der Lotterie

**A-Hsta 4**, Regierung Aachen, Nr. 10499, Umfang: 6 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1892–1902  
Schriftverkehr betreffend des Nachlasses des am 9. Februar 1891 verstorbenen Dürener Oberpfarrer Franz Anton Vaßen

**A-Hsta 5**, Regierung Aachen, Nr. 10939, Umfang: 44 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1907–1921  
Schriftverkehr betreffend einer Stiftung von Wilhelm Ruland an die Pfarre St. Martin/St. Anna; Schriftverkehr betreffend der Abtretung des „Rathaus-Blockes“ an die Pfarrgemeinde St. Marien; Schriftverkehr betreffend der katholischen Töcherschule; Schriftverkehr betreffend Ausmalarbeiten in der Annakirche u. a. mit dem Landeskonservator der Rheinprovinz; Schriftverkehr betreffend zweier Ankäufe von Grundstücken rund um die Annakirche; Schriftverkehr betreffend dem Ankauf der Häuser Oberstraße 2 und 4, die als letzte Häuser an der Annakirche abgebrochen wurden

**A-Hsta 6**, Bestand icht angegeben, Umfang: 3 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1905  
Schriftverkehr betreffend eines Hausverkaufes durch die Pfarre St. Anna aus einer ihrer Zustiftungen

**A-Hsta 7**, Bestand nicht angegeben, Umfang: 5 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1891–1895  
Schriftverkehr betreffend einer Zustiftung an die Annafarre von P. J. Gatzweiler

**A-Hsta 8**, Bestand nicht angegeben, Umfang: 1 DIN-A4-Blatt, Laufzeit: 1901/02  
Schriftverkehr betreffend dem Ankauf von Land hinter dem Muttergotteshäuschen

**A-Hsta 9**, Regierung Aachen, Nr. 10919, Umfang: 5 DIN-A4-Blätter, Laufzeit: 1836/37  
Schriftverkehr betreffend der Annabruderschaft

## **Bestand Auf, Aufsatzkopien**

Der Bestand Auf, Aufsatzkopien enthält Kopien von veröffentlichten wissenschaftlichen Beiträgen zur und über die Dürener Annaverehrung und -kirche. Die Kopien befinden sich in einem Ordner, sind aber unterteilt nach Veröffentlichungen vor 1945 (Bestand: Auf 1) und nach 1945 (Bestand: Auf 2), jeweils durchnummeriert von 1 bis 31. Ein Teil der Aufsatzkopien liegen auch als Digitalisate vor (mit eingeklammerten D hinter der laufenden Nummer gekennzeichnet). Die Zusammenstellung der Aufsätze ist unvollständig, es fehlen einige Veröffentlichungen.

### **Auf 1.1**

Wolffgarten

Die Uebertragung des Hauptes der hl. Anna von Mainz nach Düren. Nach einer holländischen Legende mit Urtext und Uebertragung von Dr. Wolffgarten, Oberlehrer. Büchlein, Düren 1886.

### **Auf 1.2 (D)**

Verfasser/-in unbekannt

Die Restitution des Hauptes der hl. Mutter Anna.  
In: Pastoralblatt 23 (1889), S. 117-120.

### **Auf 1.3**

Otto Reinhard Redlich

Zur Geschichte der St. Annen-Reliquie in Düren.  
In: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins. Bd. 18. Aachen 1896, S. 312-336.

### **Auf 1.4 (D)**

Karl Wilhelm

Der Erzbischof von Düren.  
In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 8 (1925), S. 59–60.

### **Auf 1.5 (D)**

B. Schulte-Kruppen

Die Franziskaner in Düren.  
In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 10 (1926), S. 75–77.

### **Auf 1.6 (D)**

Heinrich Schiffers

Die kirchliche Organisation des Dürener Landes zur Franzosenzeit.  
In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 26 (1926), S. 201–203.

**Auf 1.7 (D)**

Heinrich Schiffers

Die Erwerbung des Anna-Hauptes nach einer zeitgenössischen niederländischen Quelle.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 22 (1926), S. 169–172.

**Auf 1.8 (D)**

Heinrich Schiffers

Vom Martinskult im Dürener Land.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 33 (1926), S. 258–260.

**Auf 1.9 (D)**

Verfasser/-in unbekannt

Der Legendenkranz um St. Anna.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 22 (1928), S. 169–171.

**Auf 1.10 (D)**

Heinrich Schiffers

Zur Geschichte des Dürener Anna-Kultes.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 22 (1929), S. 169–171.

**Auf 1.11 (D)**

Johannes Esser

Aus dem alten Dekanate Jülich.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 22, 23, 24, 25 und 26 (1929), S. 171–173, S. 179–183, S. 187–189, S. 195–198 und S. 203–207.

**Auf 1.12 (D)**

Johannes Esser

Die St. Matthias-Bruderschaft zu Düren.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 7, 8 und 9 (1930), S. 49–51, S. 57–59 und S. 65–67.

**Auf 1.13 (D)**

P. Simons

Zur Geschichte der kirchlichen Organisation des Dürener Landes.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 10 und 11 (1930), S. 73–75 und S. 83–85.

**Auf 1.14 (D)**

Janssen

Zur Geschichte des St. Johannes-Altars in Düren.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 14 (1930), S. 106–107.

**Auf 1.15 (D)**

Heinrich Schiffers

Die älteste Abbildung der Dürener Annareliquie.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 22 (1930), S. 169–171.

**Auf 1.16 (D)**

Heinrich Lennarz

Der Annagürtel des Annareliquiars.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 26 (1930), S. 201–203.

**Auf 1.17 (D)**

Josef Geuenich

Begräbnisstätten in den Kirchen und Klöstern Dürens.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 30 (1930), S. 233–235.

**Auf 1.18 (D)**

Albert Lennarz

Turm, Glocken, Uhrwerk und Glockenspiel der St. Annakirche in Düren.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 32 und 33 (1930),

S. 249–252 und S. 257–260.

**Auf 1.19 (D)**

Heinrich Lennarz

Die Orgel in St. Anna.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 7 (1931), S. 53–55.

**Auf 1.20 (D)**

Heinrich Lennarz

Von der Innenausstattung der St. Annakirche.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 12 und 15 (1931),

S. 89–93 und S. 115–117.

Heinrich Schiffers

Streit um das Haupt der hl. Anna.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 15 (1931), S. 113–114.

**Auf 1.21 (D)**

Heinrich Lennarz

Die Rokokoaltäre der Annakirche zu Düren.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 20 (1931), S. 153–156.

**Auf 1.22 (D)**

Heinrich Lennarz

Das St. Ursula-Reliquiar in der Annakirche zu Düren.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 22 (1931), S. 176.

**Auf 1.23 (D)**

Albert Lennarz

Der Streit um die St. Anna-Reliquie nach den Mainzer St. Stephans-Akten.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 15 und 16 (1932),

S. 113–116 und S. 121–124.

Jakob von Laufenberg

Das Einladungsschreiben des Jahres 1786 zum St. Annafest in Düren.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 16 (1932), S. 124–127.

**Auf 1.24 (D)**

Albert Lennarz

Die Wohltäter der Dürener St. Anna-Kirche von 1666-1751. Nach einer Handschrift des Stadtarchivs.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 24, 25 und 26 (1933),

S. 185–187, S. 195–197 und S. 201–207.

**Auf 1.25 (D)**

Albert Lennarz

Die Beraubung der Dürener Annakirche 1739 und das Kruzifix des Kurfürsten Karl Philipp im Kirchenschatz.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 11 (1934), S. 81–84.

**Auf 1.26 (D)**

Albert Lennarz

Das St. Anna-Buch des Clisorius und sein Verhältnis zu Schriften des Polius.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 14 (1934), S. 105–108.

**Auf 1.27 (D)**

Albert Lennarz

Zur Geschichte des Dürener Annafestes.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 15 (1934), S. 113–117.

**Auf 1.28 (D)**

Heinrich Schiffers

Das früheste Druckerzeugnis zum Dürener Annakult.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 16 (1937), S. 121–123.

**Auf 1.29 (D)**

Jakob von Laufenberg

Hildebrand von Weworden. Ein Zeit- und Charakterbild.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 23 (1937), S. 177–185.

**Auf 1.30 (D)**

Verfasser/-in unbekannt

Die Steinmetzzeichen in der Annakirche.

In: Heimatblätter – Beilage zur Dürener Zeitung 21 (1938), S. 161–162.

**Auf 2.1**

Heinrich Appel

Eine unbekannte Eligius-Darstellung aus St. Anna in Düren.

In: Dürener Geschichtsblätter. Bd. 1. Düren 1955, S. 4–7.

**Auf 2.2**

Heinrich Appel

Das Haupt des hl. Wilhelm. Ein verschollenes Dürener Reliquiar.

In: Dürener Geschichtsblätter. Bd. 2 und 3. Düren 1955, S. 17–19 und S. 39–43.

**Auf 2.3**

Heinrich Appel

Ein verlorenes Martinsrelief aus St. Anna in Düren.

In: Dürener Geschichtsblätter. Bd. 6. Düren 1956, S. 69–72.

**Auf 2.4**

Martin Blindow

Die Geschichte der Orgel in der alten Annakirche zu Düren.

In: Dürener Geschichtsblätter. Bd. 16. Düren 1958, S. 306–312.

**Auf 2.5**

Hans Reuter

Die Baugeschichte der St. Anna-Kirche.

In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1966 (Teil I., S. 23–30), 1967 (Teil II., S. 26–32), 1968 (Teil III., S. 26–32), 1969 (Teil IV., S. 24–32) und 1970 (Teil V., S. 17–31).

**Auf 2.6**

Josef Maier

Wie das Haupt der hl. Mutter Anna 1501 nach Düren überbracht wurde nach Berichten des ersten Geschichtsschreibers Dürens Jacobus Polius, Guardian des Dürener Franziskaner-Klosters, der heutigen Marienkirche, in seinem lat. Werk „Exegeticon Historicum Sanctae Annae“, übersetzt von Dr. Josef Maier, Studienrat i. R. in Düren.

In: Dürener Geschichtsblätter. Bd. 58 und 59. Düren 1971, S. 1449–1526.

**Auf 2.7**

Hans Reuter

[Geschichte des Dürener Waisenhauses und des Altenheims von St. Anna, unterteilt in insgesamt 5. Teilkapitel]

In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1971, S. 1–51.

**Auf 2.8 (D)**

Heinrich Appel

Studien zur niederrheinisch-kölnischen Plastik der Spätgotik II: Ein kölnischer Schnitzaltar in Kornelimünster.

In: Wallraf-Richartz-Jahrbuch. Bd. 34. Köln 1972, S. 45–76.

**Auf 2.9**

Hans Reuter

Die Pfarrer an St. Anna im 19. und 20. Jahrhundert.

In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1972 (Teil I., S. 11–24) und 1973 (Teil II., S. 10–28).

**Auf 2.10 (D)**

Heinrich Appel

Ein Stifterbildnis des Kölner Erzbischofs Johann Gebhard von Mansfeld am Chorgestühl der Dürener Annakirche.

In: Kölner Domblatt. Bd. 36/37. Köln 1973, S. 165–169.

**Auf 2.11**

Heinrich Appel

Die Planetengötter am Chorgestühl der Dürener Annakirche.

In: Dürener Geschichtsblätter. Bd. 62. Düren 1973, S. 5–14.

**Auf 2.12**

Hans Reuter

Die Rettung des Annaschatzes 1944.

In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1974, S. 12–32.

**Auf 2.13**

Hans J. Domsta

Eine silberne Barockkempel in Düren.

In: Dürener Geschichtsblätter. Bd. 64. Düren 1975, S. 97–102.

**Auf 2.14**

Hans Reuter

1200 Jahre Martinusverehrung in Düren. 775 bis 1975.

In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1975, S. 12–36.

**Auf 2.15**

Hans Reuter

Die Glocken und das Glockenspiel der Nachkriegszeit.

In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1976, S. 19–28.

**Auf 2.16**

Hans Reuter

Caritarsarbeit in Düren des 19. Jahrhunderts.

In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1978, S. 31–32.

**Auf 2.17**

Hans J. Domsta

Ein Dürener Pilgerzeichen des 16. Jahrhunderts.

In: Dürener Geschichtsblätter. Bd. 68. Düren 1979, S. 85.

**Auf 2.18**

Jörg Poettgen

Zwei unbekannte Medaillen der Dürener St.-Anna-Wallfahrt.

In: Dürener Geschichtsblätter. Bd. 77. Düren 1988, S. 25–28.

**Auf 2.19**

Guido von Büren

Die Architektendarstellungen am renaissancezeitlichen Chorgestühl der Kirche St. Anna in Düren.

In: Dürener Geschichtsblätter. Bd. 84. Düren 1997, S. 267–284.



## **Bestand B, Bücher**

Der Bestand B, Bücher verzeichnet alle Bücher der Annaarchivbibliothek. Die Verzeichnung erfolgt mit einer fortlaufenden Nummer kombiniert mit der Jahreszahl der Erscheinung des jeweiligen Buches.

**1/o. J.**\_o. A. [Erwin Gatz]: St. Anna in Düren. Düren o. J., drei Exemplare.

**2/o. J.**\_o. A.: St. Peter Julian, Düren. Düren o. J.

**3/o. J.**\_o. A.: St. Anna in Düren. Düren o. J., sieben Exemplare.

**4/o. J.**\_o. A.: St. Anna in Düren. Düren o. J., zwei Exemplare.

**1/1896**\_Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins. Bd. 18. Aachen 1896.

**1/1898**\_o. A.: Katholischer Katechismus für das Erzbistum Köln. Aachen 1898.

**1/1901**\_Heggen, Karl: Die Verehrung der heiligen Mutter Anna. o. O. [Düren] 1901.  
Zusätzlich auch vorhanden eine zweite – im Druckformat angepasste – Auflage aus 1912 [2x].

**1/1908**\_Schoop, August: Die bauliche Entwicklung Alt-Dürens und der Annakirche. Düren 1908.

**1/1923**\_Schoop, August: Geschichte der Stadt Düren bis zum Jahre 1816. Düren 1923.

**1/1930**\_Kleinschmidt, Beda: Die heilige Anna. Ihre Verehrung in Geschichte, Kunst und Volkstum. Düsseldorf 1930 [mit Widmung von Dechant Fröls an Leonhard Meuer/ehemaliges Exemplar der Pfarrbücherei St. Nikolaus, Rölsdorf].

**1/1935**\_Jahrbuch der Rheinischen Denkmalpflege. 7. Jg., Heft 3.

**1/1948**\_Laufenberg, Jakob von und Lennarz, Albert: Zeittafel zur Geschichte Dürens, 748–1948. Düren 1948.

**2/1948**\_Schmitz, Baltar (Hg.): Unvergessliches Düren. Düren 1948.

**1/1956**\_Pfarre St. Anna (Hg.): Festschrift zur Consecration der St. Anna-Kirche zu Düren am 7./8. Juli 1956. Düren 1956, drei Exemplare.

**1/1958**\_o. A. [Pfarre St. Anna, Düren (Hg.)]: Die St. Anna-Kirche zu Düren. Düren 1958, acht Exemplare.

**2/1958**\_Dürener Geschichtsverein (Hg.): Dürener Geschichtsblätter. Bd. 16. Düren 1958.

**1/1960**\_Schwarz, Rudolf: Kirchenbau. Welt vor der Schwelle. Heidelberg 1960; ebenfalls vorhanden ist ein Nachdruck: Regensburg 2007.

**1/1961**\_Kreusch, Felix: Neue Kirchen im Bistum Aachen, 1930–1960. Mönchengladbach 1961.

**1/1964**\_o. A. [Pfarre St. Josef, Düren (Hg.)]: 25-jähriges Jubiläum Pfarrgemeinde St. Josef. Düren 1964.

- 1/1966\_Reuter, Hans: Die Baugeschichte der St. Anna-Kirche. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1966 (Teil I., S. 23–30 [laut Autorenvermerk soll dieser Teil aber von Erwin Gatz stammen]).
- 1/1967\_Reuter, Hans: Die Baugeschichte der St. Anna-Kirche. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1967 (Teil II., S. 26–32).
- 1/1968\_Reuter, Hans: Die Baugeschichte der St. Anna-Kirche. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1968 (Teil III., S. 26–32).
- 1/1969\_Reuter, Hans: Die Baugeschichte der St. Anna-Kirche. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1969 (Teil IV., S. 24–32).
- 2/1969\_o. A. [Pfarrgemeinde St. Anna, Düren (Hg.)]: Heinrich Köttgen. Oberpfarrer an St. Anna, Düren, 1949–1969. Düren 1969, drei Exemplare.
- 1/1970\_Reuter, Hans: Die Baugeschichte der St. Anna-Kirche. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1970 (Teil V., S. 17–31).
- 2/1970\_Gatz, Erwin (Hg.): Waisenhaus St. Joseph/Altenheim St. Anna, 1854–1970. Düren 1970, vier Exemplare.
- 1/1971\_Reuter, Hans: [Beitrag zur Geschichte des Dürener Waisenhauses und des Altenheims von St. Anna, unterteilt in insgesamt fünf Teilkapiteln] In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1971, S. 1–51.
- 1/1972\_Reuter, Hans: Die Pfarrer an St. Anna im 19. und 20. Jahrhundert. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1972 (Teil I., S. 11–24).
- 2/1972\_Gatz, Erwin (Hg.): St. Anna in Düren. Mönchengladbach 1972, fünf Exemplare.
- 3/1972\_Gatz, Erwin: Zur Dürener Kirchengeschichte. Mönchengladbach 1972 [Sonderdruck aus *St. Anna in Düren* mit Widmung von Gatz].
- 4/1972\_Gatz, Erwin: Die Anfänge der Dürener Annaverehrung. Ein Beitrag zur spätmittelalterlichen Frömmigkeitsgeschichte [Sonderdruck aus *Von Konstanz nach Trient* mit Widmung von Gatz an Hans Reuter].
- 1/1973\_Reuter, Hans: Die Pfarrer an St. Anna im 19. und 20. Jahrhundert. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1973 (Teil II., S. 10–28).
- 1/1974\_Reuter, Hans: Die Rettung des Annaschatzes 1944. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1974, S. 12–32.
- 1/1975\_Reuter, Hans: 1200 Jahre Martinusverehrung in Düren. 775 bis 1975. In: Gemeindebuch St. Anna. Düren 1975, S. 12–36.
- 1/1975\_Lehmbruck, Wilhelm: Die Ausgrabungen unter der Annakirche Düren. Düren 1975 [Sonderdruck aus den Dürener Geschichtsblättern, Bd. 64, S. 5–61, mit Widmung von Lehmbruck an Heinrich Appel].
- 1/1977\_Keller, Marcel: Moderne Kunst in Düren, Kirchliche Kunst. Düren 1977.

- 1/1980**\_Kuratorium Kinderheim St. Josef (Hg.): Kinderheim St. Josef, Düren. 1855–1980. Düren 1980.
- 1/1981**\_Becker, Karin: Rudolf Schwarz, 1897–1961. Kirchenarchitektur. Bielefeld 1981.
- 1/1982**\_Milz, Friedrich: Die Jesuiten in Düren. Nach den Annalen von 1628–1772. Düren o. J. [1982], vier Exemplare.
- 1/1985**\_Dollhoff, Josef: Düren: Aus der Geschichte einer alten Stadt. Köln 1985.
- 1/1986**\_Gatz, Erwin: Geschichte des Bistums Aachen in Daten, 1930–1985. Der Weg einer Ortskirche. Aachen 1986.
- 1/1988**\_Brandt, Christian: Düren in alten Ansichten. Zaltbommel <sup>2</sup>1988.
- 2/1988**\_Zens, Hans und Böhmer, Rudi: Menschen, Buden, Attraktionen. Annakirmes in Düren. Düren 1988.
- 1-6/1991**\_Gatz, Erwin (Hg.): Geschichte des kirchlichen Lebens in den deutschsprachigen Ländern seit dem Ende des 18. Jahrhunderts. 6 Bänder. Freiburg/Basel/Wien 1991, 1992, 1994, 1995, 1997, 2000.
- 7/1991**\_Pfarrgemeinderat St. Peter Julian Düren (Hg.): 25. Jahre St. Peter Julian, Düren/70 Jahre Eucharistiner in Düren/180 Jahre Pierre Julien Eymard. Düren 1991.
- 1/1994**\_Bischöfliches Generalvikariat Aachen (Hg.): Handbuch des Bistums Aachen. Aachen <sup>3</sup>1994.
- 2/1994**\_Kunst und Kirche. Bd. 1, 1994 [Orte der Liturgie].
- 1/1995**\_Bistum Aachen (Hg.): Geschichte der Kirche im Bistum Aachen. Heft I. Von den Anfängen bis zum Hochmittelalter. Strasbourg 1995.
- 2/1994**\_Domsta, Hans J.: Düren 1940–1947. Krieg, Zerstörung, Neubeginn. Düren 1994.
- 1/1997**\_Pehnt, Wolfgang und Strohl, Hilde: Rudolf Schwarz. Architekt einer anderen Moderne. Ostfildern-Ruit 1997.
- 2/1997**\_Dürener Geschichtsverein e. V. (Hg.): Dürener Geschichtsblätter. Bd. 84. Düren 1997.
- 3/1997**\_Matzig, Gerhard (Hg.): Kirchen in Not. Bonn 1997.
- 1/1999**\_Heinrichs, Wilhelm: St. Marien in Düren. Vom Franziskanerkloster zur Marienkirche. Aachen 1999 [mit Widmung von Heinrichs].
- 1/2000**\_Mende, Manfred: Das Muttergotteshäuschen in Düren. Erste historische, kunsthistorische Gesamtdarstellung. Düren 2000.
- 1/2001**\_Dürener Geschichtsverein e. V. (Hg.): Dürener Geschichtsblätter. Bd. 85. Düren 2001, drei Exemplare.
- 2/2001**\_Domsta, Hans J.: Der Kirchenschatz von St. Anna zu Düren. Düren 2001 [Sonderdruck aus den Dürener Geschichtsblättern, Bd. 85, S. 71–129, mit Widmung von Hans Josef Domsta].

- 3/2001**\_Pfarre St. Anna (Hg.): 500 Jahre St. Anna in Düren. Düren 2001, vier Exemplare
- 4/2001**\_Pfarre St. Anna (Hg.): 50 Jahre Haus St. Anna. Düren 2001, vier Exemplare.
- 5/2001**\_Krieger, Günter: Das Haupt der Anna. Historischer Kriminalroman. Eupen 2001.
- 1/2002**\_Ohler, Norbert: Die Kathedrale. Religion, Politik, Architektur. Eine Kulturgeschichte. Düsseldorf und Zürich 2002.
- 1/2003**\_Erzbruderschaft zur Schmerzhaften Muttergottes, Deutsches Priesterkolleg beim Campo Santo Teutonico und Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft (Hg.): Roma Patristica. Ambrosia, Hieronymus, Augustinus, Gregorius und ihre Statuen auf dem vatikanischen Campo Santo Teutonico. Festgabe für Erwin Gatz. Regensburg 2003.
- 1/2004**\_Schiffer, Egon: Düren, 16. November 1944. Düren 2004.
- 1/2009**\_Gatz, Erwin: Die Katholische Kirche in Deutschland im 20. Jahrhundert. Freiburg im Breisgau 2009.
- 1/2010**\_Gatz, Erwin: Aus meinem Leben. Regensburg 2010.
- 2/2010**\_Pfarre St. Anna (Hg.): Festschrift zur Einweihung der Metzler-Orgel in der Annakirche Düren. Düren 2010, zwei Exemplare.
- 1/2013**\_Gatz, Erwin und Albert, Marcel (Hg.): 1700 Jahre Christentum in Nordrhein-Westfalen. Ein Atlas zur Kirchengeschichte. 2013 Regensburg.
- 2/2013**\_Kreis Düren (Hg.): Aus bewegten Zeiten. Dürener Persönlichkeiten erzählen. Düren 2013, zwei Exemplare.
- 1/2014**\_Hoffmann, Godehard und Gregori, Jürgen: Moderne Kirchen im Rheinland. Worms 2014, zwei Exemplare.
- 2/2014**\_Stadt- und Kreisarchiv Düren/Volkshochschule Düren (Hg.): 16. November 1944. Dürens schwärzester Tag. Eine Ausstellung des Stadt- und Kreisarchiv Düren und der Volkshochschule Düren. Düren 2014.
- 3/2014**\_Trägerverein Stadtmuseum Düren e. V. (Hg.): Dürens goldene Jahre, 1871–1914. Begleitbuch zur III. Abteilung der Ständigen Ausstellung zur Stadtgeschichte. Düren 2014.
- 1/2015**\_Krapp, Annette: Die Architektin Maria Schwarz. Ein Leben für den Kirchenbau. Regensburg 2015.
- 1/2016**\_Caruso, Adam and Thomas, Helen (eds.): Rudolf Schwarz and the Monumental Order of Things. Zürich 2016.
- 1/2017**\_FH Aachen (Hg.): Rudolf Schwarz und die Handwerker- und Kunstgewerbeschule Aachen. Aachen o. J. [2017].
- 1/2018**\_Kunst, Architektur, Liturgie. Von Köln nach Rothenfels. Zu den Wurzeln der Liturgischen Bewegung. Trento 2018.

- 1/2022**\_Els, Josef: Moderne Sakralbauten zwischen Aachen, Düren und Krefeld. Aachen 2022.
- 2/2022**\_Gerhards, Albert (Hg.): Kirche im Wandel. Erfahrungen und Perspektiven. Münster 2022.

### **Bestand Bauh, Bauhütte St. Anna**

Der Bestand Bauh, Bauhütte St. Anna enthält Teile des Schriftwechsels der 1947 gegründeten und zum 30. April 2010 aufgelösten Bauhütte St. Anna<sup>13</sup> sowie Protokolle, Jahresberichte und Satzungen. Der gesamte Zeitraum ist phasenweise lückenhaft überliefert. Der Bestand umfasst vier Ordner und ist nicht näher erschlossen.

---

<sup>13</sup> Die Finanzmittel und die weitere Verfolgung der Aufgaben der Bauhütte wurden durch die Stiftung Annakirche Düren ab 2010 übernommen.

### **Bestand BA, Bruderschaft St. Anna**

Der Bestand BA, Bruderschaft St. Anna enthält schriftliche Unterlagen der 1501 gegründeten und in den 2010er-Jahren aufgelösten Dürener Annabruderschaft, deren Zweck es war die Annaverehrung zu fördern und notleidenden Menschen zu helfen (sozial-karitativer Grundsatz). Gleichzeitig war sie durch ihre Mitgliedsbeiträge für die Mitglieder eine Absicherung für Hinterbliebene, da sie eine Sterbekasse verwaltete. Der Bestand ist nicht näher erschlossen.

## **Bestand F, Fotografien**

Der Bestand F, Fotografien enthält Originalfotografien in verschiedener Überlieferungsform wie Glasplatten, Dia, Negative, Fotoabzüge und digitale Dateien, deren Rechte entweder unbekannt sind oder bei der Stiftung Annakirche Düren/der Pfarre St. Lukas, Düren liegen. Die Bestände sind unterteilt in eine Zeit vor der Zerstörung Dürens mit dem 16. November 1944 (Kennung: F\_AvZ\_laufende Nummer) und unmittelbar nach der Zerstörung bis zur Errichtung der neuen Annakirche (Kennung: F\_AnZ\_laufende Nummer). Darüber hinaus gibt es einen dritten Bestand, der Bilder der neu errichteten Annakirche enthält (Kennung: F\_An\_laufende Nummer). Zu diesen Beständen kommen folgende gerahmte Bilder und Fotoalben mit eingeklebten Fotografien hinzu:

- ein gerahmtes Bild von Hildebrand von Wevorden;
- ein gerahmtes Bild von Aegidius Kohlhaas;
- ein gerahmtes Bild von Johann Peter Müller;
- ein gerahmtes Bild von Franz Anton Vaßen;
- ein gerahmtes Bild von Otto Josef Lohmann;
- ein gerahmtes Bild von Jakob Odenthal;
- ein gerahmtes Bild von Alfred Hirsch;
- ein gerahmtes Bild von Johann Fröls;
- ein gerahmtes Bild von Maurus Stark;
- ein gerahmtes Bild von Heinrich Köttgen;
- ein größeres gerahmtes Bild von Johann Fröls;
- ein rund gerahmtes Bild mit einem unbekanntem Geistlichen;
- ein gerahmtes Bild mit einer Annamedaille der Annabruderschaft;
- eine gerahmte Zeichnung von Franz Anton Vaßen;
- ein grünes Büchlein mit vier Päckchen Postkarten mit Dürener Ansichten, Begleittexte von August Schoop (erschieden im Verlag Peter Peters, Düren);
- ein braunes Fotoalbum mit Fotografien aus dem Annaheim vor 1944;
- zwei schwarze Fotoalben aus der Amtszeit von Oberpfarrer Heinrich Köttgen;
- ein weißes Fotoalbum zum 10-jährigen Kirchweihfest 1966;
- ein braunes Fotoalbum mit Fotografien aus den 1950er- und 1960er-Jahren;
- zwei braune Fotoalben zum 30-jährigen Priesterjubiläum von B. Gombert;
- ein Ordner mit Bildern aus dem Jubiläumsjahr 2001

<b>F_AvZ_S001</b>	<b>festlich ausgestellttes Annahaupt</b>
<b>F_AvZ_S002</b>	<b>Annagürtel</b>
<b>F_AvZ_S003</b>	<b>Unterseite Annasockel</b>
<b>F_AvZ_S004</b>	<b>Annahaupt</b>
<b>F_AvZ_S005</b>	<b>Schmuck aus dem Annaschatz</b>
<b>F_AvZ_S006</b>	<b>Annabüste</b>
<b>F_AvZ_S007</b>	<b>Annaschrein</b>
<b>F_AvZ_S008</b>	<b>unbekanntes Reliquiar</b>
<b>F_AvZ_S009</b>	<b>barocker Seitenaltar</b>
<b>F_AvZ_S010</b>	<b>barocker Seitenaltar</b>
<b>F_AvZ_S011</b>	<b>Chorgestühl</b>
<b>F_AvZ_S012</b>	<b>Kanzel</b>
<b>F_AvZ_S013</b>	<b>Inneres der Annakirche, Blick zum Hochaltar</b>
<b>F_AvZ_S014</b>	<b>Altarbereich Annakirche</b>
<b>F_AvZ_S015</b>	<b>Reste eines Schnitzaltars</b>
<b>F_AvZ_S017</b>	<b>Reste eines Schnitzaltars</b>
<b>F_AvZ_S018</b>	<b>Reste eines Schnitzaltars</b>
<b>F_AvZ_S019</b>	<b>Reste eines Schnitzaltars</b>
<b>F_AvZ_S020</b>	<b>barocker Hochaltar</b>
<b>F_AvZ_S021</b>	<b>Orgel</b>
<b>F_AvZ_S022</b>	<b>Marienkapelle</b>
<b>F_AvZ_S023</b>	<b>Marienkapelle nach Umbau</b>
<b>F_AvZ_S024</b>	<b>Blick auf die Annakirche</b>
<b>F_AvZ_S025</b>	<b>Porträt von Pfarrer Aegidius Kohlhaas</b>
<b>F_AvZ_S026</b>	<b>Porträt von Pfarrer Johannes Lohmann</b>

<b>F_AvZ_S027</b>	<b>Orgel</b>
<b>F_AvZ_S028</b>	<b>Inneres der Annakirche, Blick zum Hochaltar</b>
<b>F_AvZ_S029</b>	<b>Blick in die Marienkapelle</b>
<b>F_AvZ_S030</b>	<b>Markt vor der Annakirche</b>
<b>F_AvZ_S031</b>	<b>Luftaufnahme mit der Annakirche</b>
<b>F_AvZ_S032</b>	<b>Luftaufnahme mit der Annakirche</b>
<b>F_AvZ_S033</b>	<b>barocker Hochaltar</b>
<b>F_AvZ_S034</b>	<b>Postkartenmotiv mit Annakirche und neuer Hochaltar</b>
<b>F_AvZ_S035</b>	<b>Blick zum Chor der Annakirche, noch mit Bebauung</b>
<b>F_AvZ_S036</b>	<b>Luftaufnahme mit der Annakirche</b>
<b>F_AvZ_S037</b>	<b>Blick aus der Annakirche auf die Oberstraße</b>
<b>F_AvZ_S038</b>	<b>Blick auf das Annaheim</b>
<b>F_AvZ_S039</b>	<b>Postkartenmotiv mit Häuserzeile gegenüber dem Rathaus</b>
<b>F_AvZ_S040</b>	<b>Postkartenmotiv mit Blick über die Stadt zur Annakirche</b>
<b>F_AvZ_S041</b>	<b>Postkartenmotiv mit Blick über die Oberstraße</b>
<b>F_AvZ_S042</b>	<b>Postkartenmotiv mit Blick durch die Oberstraße zum Annachor</b>
<b>F_AvZ_S043</b>	<b>Rathaus mit NS-Aufmarsch anlässlich dem Tod von Hindenburg</b>
<b>F_AvZ_S044</b>	<b>Rathaus mit NS-Aufmarsch anlässlich dem Tod von Hindenburg</b>
<b>F_AvZ_S045</b>	<b>Festumzug durch die Stadt Düren</b>
<b>F_AvZ_S046</b>	<b>Festumzug durch die Stadt Düren</b>
<b>F_AvZ_S047</b>	<b>Durchzug von deutschem Militär durch die Stadt Düren</b>
<b>F_AvZ_S048</b>	<b>Postkartenmotiv mit Bismarckbrücke</b>
<b>F_AvZ_S049</b>	<b>Turm der Lutherkirche</b>
<b>F_AvZ_S050</b>	<b>Moltkedenkmal</b>
<b>F_AvZ_S051</b>	<b>Luftaufnahme Stadttheater, Marienkirche, Stadtmuseum</b>

<b>F_AvZ_S052</b>	<b>Bismarckdenkmal</b>
<b>F_AvZ_S053</b>	<b>Dicker Turm und Kapuzinerkloster</b>
<b>F_AvZ_S054</b>	<b>Synagoge</b>
<b>F_AvZ_S055</b>	<b>Bismarckdenkmal mit Kreishaus</b>
<b>F_AvZ_S056</b>	<b>Brückenheiliger</b>
<b>F_AvZ_S057</b>	<b>Postkartenmotiv mit Eisenbahnbrücke Düren</b>
<b>F_AvZ_S058</b>	<b>Villa in der Goethestraße</b>
<b>F_AvZ_S059</b>	<b>Villa von Renker, Nideggerstraße</b>
<b>F_AvZ_S060</b>	<b>Mariensäule</b>
<b>F_AvZ_S061</b>	<b>Häuserzeile in der Kölnstraße</b>
<b>F_AvZ_S062</b>	<b>Straßenbahnen auf dem Marktplatz</b>
<b>F_AvZ_S063</b>	<b>Straßenbauarbeiten in der Oberstraße mit Blick auf den Chor</b>
<b>F_AvZ_S064</b>	<b>Villa von Eberhard Hoesch, Kaiserplatz</b>
<b>F_AvZ_S065</b>	<b>Mariensäule und Kölnstraße</b>
<b>F_AvZ_S066</b>	<b>Blick in die ?</b>
<b>F_AvZ_S067</b>	<b>Kaiser Wilhelm I.-Denkmal</b>
<b>F_AvZ_S068</b>	<b>Blick über die Stadt zum neuen Wasserturm</b>
<b>F_AvZ_S069</b>	<b>Blick in die ?</b>
<b>F_AvZ_S070</b>	<b>neuer Wasserturm</b>
<b>F_AvZ_S071</b>	<b>Kaufhaus Tietz</b>
<b>F_AvZ_S072</b>	<b>Turm der Marienkirche</b>
<b>F_AvZ_S073</b>	<b>Eingang zur Ursulinenkirche</b>
<b>F_AvZ_S074</b>	<b>Blick von der Wirtelstraße zur Kölnstraße</b>
<b>F_AvZ_S075</b>	<b>Café am Wirteltor</b>
<b>F_AvZ_S076</b>	<b>Annuntiatenklöster</b>

<b>F_AvZ_S077</b>	<b>Kölntr</b>
<b>F_AvZ_S078</b>	<b>Postkartenmotiv Blick zur Stadt Düren</b>
<b>F_AvZ_S079</b>	<b>Marienkirche/ehemaliges Franziskanerkloster</b>
<b>F_AvZ_S080</b>	<b>Kaiser Wilhelm I.-Denkmal</b>
<b>F_AvZ_S081</b>	<b>alter Wasserturm</b>
<b>F_AvZ_S082</b>	<b>Stadttheater</b>
<b>F_AvZ_S083</b>	<b>Postkartenmotiv mit Blick in die ?</b>
<b>F_AvZ_S084</b>	<b>Josef-Schregel-Straße</b>
<b>F_AvZ_S085</b>	<b>Kriegerdenkmal</b>
<b>F_AvZ_S086</b>	<b>Kriegerdenkmal</b>
<b>F_AvZ_S087</b>	<b>Postkartenmotiv mit Blick in die Wilhelmstraße</b>
<b>F_AvZ_S088</b>	<b>Blick in die ?</b>
<b>F_AvZ_S089</b>	<b>Teppichfabrik Wirtelstr.</b>
<b>F_AvZ_S090</b>	<b>Blick in das Kontor der Teppichfabrik</b>
<b>F_AvZ_S091</b>	<b>Moltkedenkmal</b>
<b>F_AvZ_S092</b>	<b>Schuster Kronenberg</b>
<b>F_AvZ_S093</b>	<b>Altenteich</b>
<b>F_AvZ_S094</b>	<b>Annasäule</b>
<b>F_AvZ_S095</b>	<b>Annasäule</b>
<b>F_AvZ_S096</b>	<b>Dicker Turm</b>
<b>F_AvZ_S097</b>	<b>Pechschule</b>
<b>F_AvZ_S098</b>	<b>Oberstraße/Ahrweilerplatz</b>
<b>F_AvZ_S099</b>	<b>Villa von Arnold Schoeller</b>
<b>F_AvZ_S100</b>	<b>Porträt von Pfarrer Jakob Odenthal</b>
<b>F_AvZ_S101</b>	<b>Porträt von Pfarrer Johann Peter Müller</b>

<b>F_AvZ_0001</b> unbekannt	<b>Annakirche mit Ahrweilerkapelle</b> Abzug als Postkarte vom Leopold-Hoesch-Muesum
<b>F_AvZ_0002</b> unbekannt	<b>Luftaufnahme Annakirche und Stadtkern</b> Abzug als Postkarte vom Leopold-Hoesch-Muesum
<b>F_AvZ_0003</b> unbekannt	<b>Luftaufnahme Hoeschplatz</b> Abzug als Postkarte vom Leopold-Hoesch-Muesum
<b>F_AvZ_0004</b> unbekannt	<b>Gewandhaus, Blickrichtung Annakirche</b> Abzug als Postkarte vom Leopold-Hoesch-Muesum
<b>F_AvZ_0005</b> unbekannt	<b>Ansicht Dürens von Osten, 1665</b> Postkarte aus dem Verlag Peter Peters, Düren
<b>F_AvZ_0006</b> unbekannt	<b>Düren um 1850</b> Postkarte aus dem Verlag Otto Grau, Herne i. W.
<b>F_AvZ_0007</b> unbekannt	<b>Marktplatz mit Rathaus und Annakirche</b> Fotopostkarte aus dem Verlag Cramers Kunstanstalt KG, Dortmund
<b>F_AvZ_0008</b> unbekannt	<b>Annakirmesplatz Düren</b> Postkarte
<b>F_AvZ_0009</b> unbekannt	<b>Blick auf die Marienkirche</b> Abzug mit Stempel „Theo Bayer, Lichtbildnermeister - Düren, Hortstr. 2“
<b>F_AvZ_0010</b> unbekannt	<b>Wirteltorplatz</b> Abzug mit Stempel „Theo Bayer, Lichtbildnermeister - Düren, Hortstr. 2“
<b>F_AvZ_0011</b> unbekannt	<b>Neuer Wasserturm</b> Abzug mit Stempel „Theo Bayer, Lichtbildnermeister - Düren, Hortstr. 2“
<b>F_AvZ_0012</b> unbekannt	<b>Innenstadt, Blickrichtung Kölntor</b> Abzug mit Stempel „Theo Bayer, Lichtbildnermeister - Düren, Hortstr. 2“
<b>F_AvZ_0013</b> unbekannt	<b>Stadttheater</b> Abzug mit Stempel „Theo Bayer, Lichtbildnermeister - Düren, Hortstr. 2“
<b>F_AvZ_0014</b> unbekannt	<b>Statue Anna mit Kind</b> Abzug mit Stempel „Theo Bayer, Lichtbildnermeister - Düren, Hortstr. 2“
<b>F_AvZ_0015</b> Willy Kühlen	<b>Annakirche mit Tafelaltar und Teilen des Annaschatzes</b> Postkarte
<b>F_AvZ_0016</b> unbekannt	<b>Annakirche mit Josefskapelle</b> Postkarte aus dem Verlag Peter Peters, Düren

**F\_AvZ\_0017**     **Statue des Erzengels Michael von 1624 vor der Kanzel der Annakirche**  
unbekannt

**F\_AvZ\_0018**     **Geistlicher bietet die Annabüste einer Frau zur Verehrung dar**  
unbekannt

**F\_AvZ\_0019**     **Marktplatz mit Rathaus und Annakirche**  
unbekannt     Postkarte aus dem Verlag Peter Peters, Düren

**F\_AvZ\_0020**     **Annakirche mit Josefskapelle**  
unbekannt     Postkarte aus dem Verlag Peter Peters, Düren

**F\_AvZ\_0021**     **Chor der Annakirche beim Winterannafest**  
Drossart-Breuer, Düren, 15.01.1901  
*Aufnahme auch als Glasnegativ vorhanden und als Scan vom Negativ*

**F\_AvZ\_0022**     **Fahne [der Annabruderschaft?]**  
Drossart-Breuer, Düren  
*Aufnahme auch als Glasnegativ vorhanden und als Scan vom Negativ*

**F\_AvZ\_0023**     **Chor der Annakirche**  
Drossart-Breuer, Düren, 15.02.1901  
*Aufnahme auch als Glasnegativ vorhanden und als Scan vom Negativ*

**F\_AvZ\_0024**     **Tafelaltar der Annakirche**  
Drossart-Breuer, Düren, 15.02.1901  
*Aufnahme auch als Glasnegativ vorhanden und als Scan vom Negativ*

**F\_AvZ\_0025**     **Tafelaltar der Annakirche, Tafelbild ganz außen links**  
Drossart-Breuer, Düren, Mai 1901  
*Aufnahme auch als Negativ vorhanden und als Scan vom Negativ*

**F\_AvZ\_0026**     **Tafelaltar der Annakirche, Tafelbild außen links**  
Drossart-Breuer, Düren, Mai 1901  
*Aufnahme auch als Negativ vorhanden und als Scan vom Negativ*

**F\_AvZ\_0027**     **Tafelaltar der Annakirche, Tafelbild außen rechts**  
Drossart-Breuer, Düren, Mai 1901  
*Aufnahme auch als Negativ vorhanden und als Scan vom Negativ*

**F\_AvZ\_0028**     **Tafelaltar der Annakirche, Tafelbild ganz außen rechts**  
Drossart-Breuer, Düren, Mai 1901  
*Aufnahme auch als Negativ vorhanden und als Scan vom Negativ*

**F\_AvZ\_0029**     **Seitenaltar im Nordschiff der Annakirche**  
Drossart-Breuer, Düren, 3.02.1901  
*Aufnahme auch als beschädigtes Glasnegativ vorhanden und als Scan vom Negativ*

- F\_AvZ\_0030**      **Teil des Annaschatzes**  
Robert Ophoven, Düren
- F\_AvZ\_0031**      **Annabüste**  
Robert Ophoven, Düren
- F\_AvZ\_0032**      **Annagürtel**  
Robert Ophoven, Düren
- F\_AvZ\_0033**      **Kreuz in der Marienkapelle der Annakirche**  
unbekannt, 22.07.1938
- F\_AvZ\_0034**      **eine Glocke des Dürener Glockenspieles**  
unbekannt
- F\_AvZ\_0035**      **Geistlicher mit vielen Kindern [anlässlich einer Kommunion?]**  
unbekannt
- F\_AvZ\_0036**      **drei Geistliche, ganz links Oberpfarrer Johannes Fröls**  
unbekannt
- F\_AvZ\_0037**      **Blick in die Annakirche mit Barockaltar**  
unbekannt
- F\_AvZ\_0038**      **Fotografie von Oberpfarrer Otto Josef Lohmann**  
unbekannt
- F\_AvZ\_0039**      **Männerchor von St. Anna in Maria Laach mit Kaplan Friedrich Keller**  
unbekannt, 1927
- F\_AvZ\_0040**      **Totenzettel von Friedrich Keller**  
unbekannt
- F\_AvZ\_0041–44**    **Aufhängung einer Glocke in den Annaturm**  
unbekannt, 1930er  
*Auf den Fotos ist Theo Pesch zu erkennen. Die Bilder sollen zwischen 1931 und 1933 entstanden sein. Vermutlich wurden die Glocken mit Hilfe der Firma, wo Theo Pesch als Bau- und Kunstschlosser beschäftigt war, auf den Annaturm transportiert (Angaben von Theo Pesch jun., 2005). Tatsächlich handelt es sich um Aufnahmen von der Aufhängung der neuen Martinsglocke am 1. Juni 1934.*
- F\_AvZ\_0045**      **Hauptportal Annakirche**  
unbekannt
- F\_AvZ\_0046**      **Teilansicht Annaturm**  
unbekannt

<b>F_AvZ_0047</b> unbekannt	<b>Blick auf die Annakirche</b>
<b>F_AvZ_0048</b> unbekannt	<b>Fensterdetail Annakirche</b>
<b>F_AvZ_0049</b> unbekannt	<b>Blick auf die Orgel</b>
<b>F_AvZ_0050</b> unbekannt	<b>Chorkreuz</b>
<b>F_AvZ_0051</b> unbekannt	<b>Turmdetail</b>
<b>F_AvZ_0052</b> unbekannt	<b>Detail Chorgestühl</b>
<b>F_AvZ_0053</b> unbekannt	<b>Blick auf einen Nebenaltar</b>
<b>F_AvZ_0054</b> unbekannt	<b>Turmdetail</b>
<b>F_AvZ_0055</b> unbekannt	<b>Blick auf den Annaturm/Blick in die Wilhelmstr., Ecke Weierstr</b>
<b>F_AvZ_0056</b> unbekannt	<b>Turmdetail</b>
<b>F_AvZ_0057</b> unbekannt	<b>Detail Schnitzaltar</b>
<b>F_AvZ_0058</b> unbekannt	<b>Turmdetail</b>
<b>F_AvZ_0059</b> unbekannt	<b>Maria mit Kind</b>
<b>F_AvZ_0060</b> unbekannt	<b>Blick in den Chor</b>
<b>F_AvZ_0061</b> Drossart-Breuer, Düren	<b>Blick auf den Ahrweilerplatz</b>

**F\_AvZ\_0062**      **Blick Richtung Wasserturm**  
Drossart-Breuer, Düren

**F\_AvZ\_0063**      **Blick auf die Lutherkirche**  
Drossart-Breuer, Düren

F\_AvZ\_0064      *frei*

F\_AvZ\_0065      *frei*

F\_AvZ\_0066      *frei*

F\_AvZ\_0067      *frei*

**F\_AvZ\_0068**      **Blick Richtung Chor**  
unbekannt

**F\_AvZ\_0072**      **Chorkreuz St. Anna**  
unbekannt

**F\_AvZ\_0073**      **Barocke Kanzel**  
unbekannt

**F\_AvZ\_0074**      **Blick auf den Annaturm, vom Kaiserplatz aus**  
unbekannt

- F\_AnZ\_S001**                    **Blick auf die Wandmalerei der Notkirche**  
 unbekannt  
*Farbdia, Aufnahme muss vermutlich kurz vor Abriss des Gebäudes Anfang der 1970er-Jahre entstanden sein*
- F\_AnZ\_S002**                    **Detailblick auf die Jesus-Figur der Notkirche-Wandmalerei**  
 unbekannt  
*Farbdia, Aufnahme muss vermutlich kurz vor Abriss des Gebäudes Anfang der 1970er-Jahre entstanden sein*
- F\_AnZ\_S003**                    **Detailblick auf die gemalte Heiligenfigur neben der Jesus-Figur**  
 unbekannt  
*Farbdia, Aufnahme muss vermutlich kurz vor Abriss des Gebäudes Anfang der 1970er-Jahre entstanden sein*
- F\_AnZ\_S004**                    **Detailblick auf die gemalte Bischofsfigur neben der Jesus-Figur**  
 unbekannt  
*Farbdia, Aufnahme muss vermutlich kurz vor Abriss des Gebäudes Anfang der 1970er-Jahre entstanden sein*
- F\_AnZ\_S005**                    **Detailblick auf die gemalten Gläubigen zu Füßen der Bischofsfigur**  
 unbekannt  
*Farbdia, Aufnahme muss vermutlich kurz vor Abriss des Gebäudes Anfang der 1970er-Jahre entstanden sein*
- F\_AnZ\_S006**    **Südportal der Annakirche mit Schutt**
- F\_AnZ\_S007**    **zugemauertes Südportal als Gedenkstätte**
- F\_AnZ\_S008**    **alte Glocken kurz nach ihrer Rückkehr aus Hamburg**
- F\_AnZ\_S009**    **zerstörtes Stadttheater**
- F\_AnZ\_S010**    **Blick über den zerstörten Hoeschplatz**
- F\_AnZ\_S011**    **zerstörter alter Wasserturm**
- F\_AnZ\_S012**    **Reste der gotischen Annakirche**
- F\_AnZ\_S013**    **zerstörtes Leopold-Hoesch-Museum**
- F\_AnZ\_S014**    **zerstörtes Rathaus Weierstraße**
- F\_AnZ\_S015**    **Bombenrichter in ?**
- F\_AnZ\_S016**    **Entschuttungsarbeiten**
- F\_AnZ\_S017**    **Samenhaus Schleip**

- F\_AnZ\_S018**    **Bäckerei Köpper**
- F\_AnZ\_S019**    **Trauerzug**
- F\_AnZ\_S020**    **Bismarckdenkmal**
- F\_AnZ\_S021**    **Porträt Pfarrverweser Maurus Stark**

<b>F_AnZ_0001</b> unbekannt	<b>zerstörte Villa in Düren</b>
<b>F_AnZ_0002</b> unbekannt	<b>zerstörte Villa in Düren</b>
<b>F_AnZ_0003</b> unbekannt	<b>zerstörte Villa in Düren</b>
<b>F_AnZ_0004</b> unbekannt	<b>Kriegsschäden an einem unbekanntem Bauwerk</b>
<b>F_AnZ_0005</b> unbekannt	<b>Kriegsschäden an einer unbekanntem Kapelle</b>
<b>F_AnZ_0006</b> unbekannt	<b>Kriegsschäden an der Sturm-Brauerei</b>
<b>F_AnZ_0007</b> unbekannt	<b>Kriegsschäden an einem unbekanntem Bauwerk</b>
<b>F_AnZ_0008</b> unbekannt	<b>Blick von der Marienkirche auf Düren</b>
<b>F_AnZ_0009</b> Hans Anton Fischer, Januar 1950	<b>zerbrochene Gedenkplatte für Franz Anton Vaßen</b>
<b>F_AnZ_0010</b> unbekannt	<b>Familie vor Trümmern der Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0011</b> unbekannt	<b>Trümmer der Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0012</b> unbekannt, Abzug mit Stempel „Foto Schumacher Düren, Neue Jülicher Straße 29“	<b>unbekannte Trümmer</b>
<b>F_AnZ_0013</b> unbekannt	<b>Trümmer der Marienkirche</b>
<b>F_AnZ_0014</b> unbekannt	<b>Blick von der Marienkirche auf Düren</b>
<b>F_AnZ_0015</b> unbekannt	<b>Blick von der Marienkirche auf Düren</b>
<b>F_AnZ_0016</b> unbekannt, Abzug mit Stempel „Theo Bayer, Fotomeister - Düren, Hortstr. 2“	<b>Blick von der Marienkirche auf Düren</b>

<b>F_AnZ_0017</b> unbekannt	<b>Trümmer der Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0018</b> unbekannt	<b>Kreuz in der Notkirche</b>
<b>F_AnZ_0019</b> unbekannt	<b>Piéta am Fuß des Kreuzes in der Notkirche</b>
<b>F_AnZ_0020</b> unbekannt	<b>Hochzeit in der Notkirche</b>
<b>F_AnZ_0021</b> unbekannt	<b>Altar und Wandbild in der Notkirche</b>
<b>F_AnZ_0022</b> unbekannt	<b>Annaschrein in der Notkirche</b>
<b>F_AnZ_0023</b> unbekannt	<b>geöffneter Annaschrein in der Notkirche</b>
<b>F_AnZ_0024</b> unbekannt	<b>Kommunionsjahrgang vor dem Notglockenständer</b>
<b>F_AnZ_0025</b> unbekannt	<b>freigelegte Fundamente der Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0026</b> unbekannt	<b>Trümmer der Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0027</b> unbekannt	<b>Bagger vor den Trümmern der Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0028</b> unbekannt	<b>Bagger vor den Trümmern der Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0029</b> unbekannt	<b>Bagger vor den Trümmern der Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0030</b> unbekannt	<b>Bagger vor den Trümmern der Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0031</b> unbekannt	<b>Bagger vor den Trümmern der Annakirche</b>

- F\_AnZ\_0032**      **Bagger vor den Trümmern der Annakirche**  
unbekannt
- F\_AnZ\_0033**      **Trümmern der Annakirche**  
unbekannt
- F\_AnZ\_0034**      **Trümmern der Annakirche**  
unbekannt
- F\_AnZ\_0035**      **Blick in die Notkirche**  
unbekannt
- F\_AnZ\_0036**      **Oberpfarrer Heinrich Köttgen**  
unbekannt
- F\_AnZ\_0037**      **Pater Jakob Schneider in Sievernich auf dem Hof seiner Tante**  
unbekannt, ca. 1941  
*Auf dem Hof wurde kurzzeitig die Annareliquie nach der Zerstörung Dürens versteckt*
- F\_AnZ\_0038**      **Haus und Hof Seekircher in Sievernich**  
unbekannt, ca. 1941  
*Anna Seekircher mit einem Enkelkind und Sohn*
- F\_AnZ\_0039**      **Haus und Hof Seekircher in Sievernich**  
unbekannt, ca. 1941
- F\_AnZ\_0040**      **Heinrich Seekircher**  
unbekannt, 1945
- F\_AnZ\_0041**      **Oma und Opa Seekircher**  
unbekannt  
*Der Opa verstarb 1936, die Oma 1954*
- F\_AnZ\_0042**      **provisorisches Glockengestühl der Notkirche**  
unbekannt
- F\_AnZ\_0043**      **provisorisches Glockengestühl der Notkirche**  
unbekannt
- F\_AnZ\_0044**      **provisorisches Glockengestühl der Notkirche**  
unbekannt, Vermerk Rückseite: Luise Schwellenbach
- F\_AnZ\_0045**      **provisorisches Glockengestühl der Notkirche**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0046**      **Freiluftmesse (an Fronleichnam?) an der Notkirche**  
unbekannt, Vermerk Rückseite: Luise Schwellenbach

**F\_AnZ\_0047**      **Inneres zweite Notkirche**  
unbekannt, Vermerk Rückseite: Foto-Gröbel, Düren

**F\_AnZ\_0048**      **Inneres der ersten Notkirche**  
unbekannt, November 1947

**F\_AnZ\_0049**      **Inneres der Notkirche**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0050**      **Inneres zweite Notkirche**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0051**      **Inneres zweite Notkirche**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0052**      **Altarraum zweite Notkirche**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0053**      **Annaschrein in der zweiten Notkirche**  
unbekannt, Vermerk Rückseite: Photohaus Göbbels, Düren-Grüngürtel

**F\_AnZ\_0054**      **Ruine Waisenhaus**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0055**      **Ruine Waisenhaus**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0056**      **Ruine Annakirche**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0057**      **Ruine Annakirche**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0058**      **Ausgrabungen Annakirche**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0059**      **Ausgrabungen Annakirche**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0060**      **Ausgrabungen Annakirche**  
unbekannt

**F\_AnZ\_0061**      **Ausgrabungen Annakirche**  
unbekannt

<b>F_AnZ_0062</b> unbekannt	<b>Ausgrabungen Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0063</b> unbekannt	<b>Ausgrabungen Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0064</b> unbekannt	<b>Ausgrabungen Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0065</b> unbekannt	<b>Reste der Annakirche</b>
<b>F_AnZ_0066</b> unbekannt	<b>Weihbischof Dr. Josef Ferche (Breslau/Köln) bei der Feier des Jubiläumsgottesdienstes in den Trümmern der St. Annakirche 1951</b>
<b>F_AnZ_0067</b> unbekannt	<b>Festaltar zum 450 Jubiläum der Übertragung des Annahauptes</b>
<b>F_AnZ_0068</b> unbekannt	<b>Festaltar zum 450 Jubiläum der Übertragung des Annahauptes</b>
<b>F_AnZ_0069–84</b> unbekannt	<b>Festgottesdienst 450 Jubiläums der Übertragung des Annahauptes</b>
<b>F_AnZ_0085</b> unbekannt/Postkarte,	<b>Blick vom Westen über die zerstörte Stadt Düren, links oben die Annakirche</b> gestempelt am 16. Juni 1949

- F\_An\_0001**      **Weihung der alten und neuen Glocken**  
 unbekannt  
*Farbdia*
- F\_An\_0002**      **Bischof Johannes Joseph van der Velden mit Oberpfarrer Köttgen**  
 unbekannt
- F\_An\_0003–14**   **Feierlichkeiten (Anlässlich der Kirchweihe?)**  
 unbekannt
- F\_An\_0015–16**   **Außenaufnahme der neuen Annakirche im Bereich der Turmfundamente**  
 unbekannt
- F\_An\_0017**   **Geistliche vor der neuen Annakirche (Anlässlich der Kirchweihe?)**  
 unbekannt
- F\_An\_0018**   **Geistliche vor der neuen Annakirche (Anlässlich der Kirchweihe?)**  
 unbekannt
- F\_An\_0019**   **ausgestellte Glocken für den neuen Kirchturm**  
 unbekannt
- F\_An\_0020**   **Abbau der Glocken vom provisorischen Glockengestühl aus dem Jahre  
 1948 für den Einbau im Glockenturm**  
 unbekannt, 27.06.1964
- F\_An\_0021**   **Abbau der Glocken vom provisorischen Glockengestühl aus dem Jahre  
 1948 für den Einbau im Glockenturm**  
 unbekannt, 27.06.1964
- F\_An\_0022**   **neues Glockenspiel im neuen Kirchturm**  
 unbekannt
- F\_An\_0023**   **Blick in die noch nicht fertiggestellte Annakirche**  
 unbekannt
- F\_An\_0024**   **Blick in die noch nicht fertiggestellte Annakirche**  
 unbekannt
- F\_An\_0025**   **ausgestellte Glocken für den neuen Kirchturm**  
 unbekannt
- F\_An\_0026**   **ausgestellte Glocken für den neuen Kirchturm**  
 unbekannt
- F\_An\_0027**   **der neue Kirchturm**  
 unbekannt

**F\_An\_0028** Blick über einige Häuser Richtung Kirchturm und Provinzialhohaus  
unbekannt

**F\_An\_0029** Blick auf die neue Annakirche mit dem davor liegenden Pfarrhaus  
unbekannt Postkarte aus dem Verlag Inge und Arved v. d. Ropp, Köln

**F\_An\_0030** Blick auf die neue Annakirche aus einer Straße heraus  
unbekannt

**F\_An\_0031** Erwin Gatz im Campo Santo Teutonico  
unbekannt

**F\_An\_0032** Hostienbehälter  
unbekannt

**F\_An\_0033** Hostienbehälter  
unbekannt

**F\_An\_0034** Hostienbehälter, geöffnet  
unbekannt

**F\_An\_0035–41** Schäden und Restaurierung an der Anna-Selbdritt-Statue  
unbekannt

**F\_An\_0042** Anna-Selbdritt  
unbekannt

**F\_An\_0043–66** Ausgrabungen im Jahre 1992  
unbekannt  
*Reste der von Ahrweiler gestifteten Kapelle*

**F\_An\_0067** Kreuz aus dem Altarbereich  
unbekannt

**F\_An\_0068** Kerzenständer und Kreuz im Altarbereich  
unbekannt

**F\_An\_0069** Kerzenständer mit Osterkerze 1957  
unbekannt

**F\_An\_0070** Detail am Kerzenständer  
unbekannt

**F\_An\_0071** Detail am Kerzenständer  
unbekannt

**F\_An\_0072 Blick auf die neue Annakirche von Westen her**  
unbekannt

**F\_An\_0073 Blick aus der Werktagskirche auf den Altarbereich**  
unbekannt

**F\_An\_0074 Orgel in der Werktagskirche**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0075 Blick aus dem Altarraum in das Hauptschiff der Kirche**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0076 Blick aus der Werktagskirche auf den Altarbereich**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0077 Blick auf die Ostwand der neuen Annakirche mit Lebensbaum**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0078 Detail Ostwand mit Lebensbaum**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0079 Blick auf Ost- und Nordwand der neuen Annakirche**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0080 Blick auf Nord- und Westwand der neuen Annakirche**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0081 Blick auf den neuen Annaturm**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0082 Blick auf Süd- und Ostwand der neuen Annakirche**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0083 Blick auf die Annakirche von Süden her**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0084 Detail Nordwand**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0085 Detail Südeingang**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0086 Detail Türgriff des Südeinganges**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0087 Glastür im Südeingang**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0088 integriertes, altes Südportal in der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0089 Pilgerhalle mit Annaschrein**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0090 Hauptschiff der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0091 Hauptschiff der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0092 Altarraum der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0093 Altarraum der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0094 Altarraum der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0095 Kanzel des Altarbereiches**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0096 Stühle des Altarbereiches**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0097 Orgel in der Werktagskirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0098 Taufbecken der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0099 Weihwasserbecken**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0100 Blick aus der Werktagskirche auf den Altarbereich**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0101 Blick aus dem Altarraum in das Hauptschiff der Kirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0102 Altarraum der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0103 Altar der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0104 Tabernakel der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0105 Blick in die neue Annakirche vom Westeingang her**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0106 Taufbecken der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0107 Blick auf die Westseite der neuen Annakirche, noch ohne Turm**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0108 Blick auf die Nordwand mit Sakristei**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0109 Blick auf die Nordwand mit Sakristei während eines Marktes**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0110 Blick auf die neue Annakirche von Westen her**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0111 Blick auf den Altarbereich und Lebensbaum der neuen Annakirche**

Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0112–115 Bauarbeiten am neuen Annakirchturm**

unbekannt, Sommer 1963

**F\_An\_0116–118 Fundamentbau für den neuen Annakirchturm**

unbekannt, März 1963

**F\_An\_0119 Blick in das Innere der noch nicht fertigen Annakirche (Pilgerhalle)**

unbekannt

**F\_An\_0120 Bauarbeiten am neuen Annakirchturm**

unbekannt, Sommer 1963

**F\_An\_0121 Bauarbeiten an der neuen Annakirche**

unbekannt

**F\_An\_0122 Blick auf den Altar/Lebensbaum**  
unbekannt

**F\_An\_0123 Blick auf den Annaschrein**  
unbekannt

**F\_An\_0124 Blick auf den Annaschrein/Pilgerhalle**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0125 Westfassade Annakirche, noch ohne Turm**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0126 Südfassade Annakirche, noch ohne Turm**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0127 Südeingang, noch ohne den davorstehenden Turm**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0128 Detail Südfassade und Osteingang**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0129 Detail Osteingang**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0130 Detail Lebensbaum**  
Artur Pfau, Mannheim

**F\_An\_0131 Bau der Südfenster**  
Heinrich Köttgen, September 1955

**F\_An\_0132 Bau des Annaturms**  
unbekannt

**F\_An\_0133 Ausgrabungen im Jahre 1992**  
unbekannt  
*Reste der von Ahrweiler gestifteten Kapelle*

**F\_An\_0134 Ausgrabungen im Jahre 1992**  
unbekannt  
*Reste der von Ahrweiler gestifteten Kapelle*

**F\_An\_0135 Pfarrer Heinrich Köttgen**  
unbekannt

**F\_An\_0136 Ehepaar Walter und M. Gülden**  
unbekannt

**F\_An\_0137 Walter Gülden**

unbekannt

**F\_An\_0138 Geistliche**

unbekannt

**F\_An\_0139 Christuskreuz an der Nordwand der Annakirche**

unbekannt

**F\_An\_0140 Orgel in der Werktagskirche**

unbekannt

**F\_An\_0141 Orgel in der Werktagskirche**

unbekannt

**F\_An\_0142 Spieltisch Orgel (Werktagskirche)**

unbekannt

**F\_An\_0143–146 Glockenweihe**

Sommer 1964

**F\_An\_0147–149 Abbau der Glocken vom provisorischen Glockengestühl aus dem Jahre 1948 für den Einbau im Glockenturm**

unbekannt, 27.6.1964

**F\_An\_0150 Aufstellung der neuen Glocken im Zuge der Glockenweihe**

unbekannt

**F\_An\_0151 Aufstellung der neuen Glocken im Zuge der Glockenweihe**

unbekannt

**F\_An\_0152 ausgestellte Glocken bei der Glockenweihe**

unbekannt

**F\_An\_0153 zwei der neuen Annaglocken vor der Aufhängung**

unbekannt

**F\_An\_0154 zwei der neuen Annaglocken vor der Aufhängung**

unbekannt

**F\_An\_0155 ausgestellte Glocken bei der Glockenweihe**

unbekannt

**F\_An\_0156** **ausgestellte Glocken bei der Glockenweihe**

unbekannt

*Links: Herr und Frau Mabilon, Oberbürgermeister Dr. Heinz Kotthaus, H. Gülden und die Glockentaufpaten*

**F\_An\_0157** **Glockenweihe**

unbekannt

*Weihe der Glocken des Glockenspiels durch Prälat Dr. Peter Firmenich*

**F\_An\_0158** **Glockenweihe**

unbekannt

*Weihe der Glocken des Glockenspiels durch Prälat Dr. Peter Firmenich*

**F\_An\_0159** **Glockenweihe/Dr. Peter Firmenich und Oberpfarrer Heinrich Köttgen**

unbekannt

**F\_An\_0160** **Glockenweihe**

unbekannt

*Weihe der Annaglocken durch Prälat Dr. Peter Firmenich*

**F\_An\_0161** **Glockenweihe**

unbekannt

*Glockentaufpate Hans Hoffmann, Vorsitzender der Annabauhütte, unterschreibt die Urkunde der Glockenweihe*

**F\_An\_0162** **Glockenweihe**

unbekannt

*Glockentaufpate Hans Hoffmann macht den ersten Glockenschlag*

**F\_An\_0163–166** **Glockenweihe**

unbekannt, Vermerk Rückseite: Luise Schwellenbach

**F\_An\_0167** **Glockeneinbau**

unbekannt

**F\_An\_0168** **Guss der neuen Annaglocken bei Mabilon**

unbekannt

*Im Vordergrund Hans Hoffmann, Vorsitzender der Annabauhütte, mit seiner Ehefrau*

**F\_An\_0169–171** **Guss der neuen Annaglocken bei Mabilon**

unbekannt

**F\_An\_0172** **Guss der Annaglocke bei Mabilon**

unbekannt

**F\_An\_0173** **Guss der neuen Annaglocken bei Mabilon**

unbekannt, Vermerk Rückseite: Heinz+Angela Esser

**F\_An\_0174 Guss der neuen Annaglocken bei Mabilon**  
unbekannt, Vermerk Rückseite: Klaus Benz

**F\_An\_0175 Südportal im Einbau**  
unbekannt

**F\_An\_0176–182 Aufbau Annakirche**  
unbekannt

**F\_An\_0183 Aufbau Annaturm**  
unbekannt, Vermerk Rückseite: R. Dörr

**F\_An\_0184–194 Aufbau Annaturm**  
unbekannt

**F\_An\_0195 Glockenweihe**  
unbekannt

**F\_An\_0196 Glockenweihe**  
unbekannt

*Auf dem Foto sind die vier Glockentaufpaten zu sehen: Karl Giebfried-Nietzard, Gertrud  
Gülden, Josef Lüsse und Hans Hoffmann*

**F\_An\_0197 Glockenweihe**  
unbekannt

*Salbung der Martinsglocke durch Prälat Dr. Peter Firmenich*

**F\_An\_0198 Glockenweihe**  
unbekannt

*Verkauf eines Annaglöckchens als Andenken an die Glockenweihe*

**F\_An\_0199 Glockenweihe**  
unbekannt

*Verkauf von Annaglöckchen als Andenken an die Glockenweihe*

**F\_An\_0200 Glockenweihe**  
unbekannt

*Verkauf von Annaglöckchen als Andenken an die Glockenweihe*

**F\_An\_0201 Oberpfarrer Heinrich Köttgen mit dem Annahaupt**  
unbekannt

**F\_An\_0202 Pfarrer Bernhard Gombert**  
unbekannt

**F\_An\_0203 Annaoktav 1955 im Rohbau der neuen Annakirche**  
unbekannt

**F\_An\_0204 Annaoktav 1955 im Rohbau der neuen Annakirche**  
unbekannt

**F\_An\_0205–237 Kirchweihe**  
unbekannt

**F\_An\_0238–243 Guss der neuen Annaglocken bei Mabilon**  
unbekannt, Vermerk Rückseite: Heinz+Angela Esser

**F\_An\_0244–251 neue Krypta im ehemaligen Kohlenkeller**  
unbekannt

**F\_An\_0252 Hans Reuter anlässlich der Annaausstellung im Januar 1969**  
R. Dörr

**F\_An\_0253 Annaausstellung im Januar 1969**  
R. Dörr

**F\_An\_0254 Chorgestühl in der Werktagikirche**  
Kreisbildstelle Düren

**F\_An\_0255 Chorgestühl in der Werktagikirche**  
Kreisbildstelle Düren

**F\_An\_0256–257 Glockenspiel im Annaturm**  
unbekannt

## **Bestand FFA, Fotografien aus fremden Archiven**

Der Bestand FFA, Fotografien fremder Archive enthält digitale Kopien von Fotografien der Annakirche und anderen Objekten/Anlässen die mit der Dürener Annaverehrung in Verbindung stehen. Zu den bedeutsamsten (bekanntesten) Fremdbeständen zählen die Sammlungen des Rheinischen Bildarchives mit Sitz in Köln (RBA) mit 39 Abbildungen<sup>14</sup>, das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland mit Sitz in Pulheim-Brauweiler mit 68 Abbildungen<sup>15</sup> und das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland mit Sitz in Bonn mit 57 Abbildungen<sup>16</sup>. Auf eine nähere Einzelbeschreibung der Abbildungen wurde an dieser Stelle verzichtet, der Bestand müsste bei Interesse selbst analog im entsprechenden Ordner oder digital durchsucht werden.

---

<sup>14</sup> Der Umfang der einzelnen Abbildungen ist etwas höher als die Anzahl der Datensätze. Sämtliche Abbildungen liegen als digitale Kopie für das Annaarchiv vor, sind von ihrer Auflösung her jedoch nicht für alle Veröffentlichungsarten geeignet.

<sup>15</sup> Der Umfang des LVR-Bestands ist etwas größer als die ins Annaarchiv übernommenen digitalen Kopien (u. a. wurde auf Abbildungen der neuen Annakirche sowie qualitativ eher schlechte Aufnahmen verzichtet).

<sup>16</sup> Der Umfang dieses LVR-Bestands ist größer, als die in das Annaarchiv übernommenen digitalen Kopien, da der LVR-Bestand nicht vollständig digital vorliegt. Eine langfristige Digitalisierung des Bestandes für das Annaarchiv wird seitens der Stiftung Annakirche Düren anvisiert. Zu den Abbildungen wurden in diesem Falle auch Pläne von Ausgrabungen hinzugezählt.

### **Bestand Hau/For, Hausarbeiten/Forschungsthesen**

Der Bestand Hau/For, Hausarbeiten/Forschungsthesen enthält Kopien von studentischen (Seminar-)Hausarbeiten oder nicht weiter öffentlich publizierte Forschungsthesen. Nachfolgende Arbeiten sind vorhanden:

#### **Hau/For 1**

Die St. Annakirche zu Düren. Silke Loogen, Seminararbeit aus dem Jahre 1995.

#### **Hau/For 2**

These über die erste Aufstellung des sog. Jabach-Altars von Albrecht Dürer in der Annakirche Düren. Ludwig Gompf, Manuskript o. J.

#### **Hau/For 3**

Das Dürener Annahaupt – eine Reliquie und ihre Aufbewahrung.  
Brian-Scott Kempa, Seminararbeit aus dem Jahre 2021.

### **Bestand Hn, Hypotheken**

Der Bestand Hn, Hypotheken enthält juristische Unterlagen und Nachweise über insgesamt 12 Hypotheken zugunsten der Kirche St. Anna bzw. der Pfarrgemeinde. Der Bestand ist nach dem Provenienzprinzip erhalten und auch in digitalisierter Form vorhanden; der Umfang beträgt 414 Seiten und er reicht von den 1920er- bis in die 1950er-Jahre.



## **Bestand K, Kopien von Dokumenten aus fremden Archiven**

Der Bestand K, Kopien von Dokumenten aus fremden Archiven enthält Kopien von Archivgut zur und über die Dürener Annaverehrung und -kirche usw. Ein Teil dieser Kopien liegen auch als Digitalisate vor (mit eingeklammerten D hinter der laufenden Nummer gekennzeichnet).

### **K 1 (D)**

**Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland,  
AA 0021 Jülich, Urkunden AA 0021, Nr. 239**

Kaiser Karl IV. verleiht Herzog Wilhelm I. von Jülich das Präsentationsrecht für die Propsteien und geistlichen Benefizien zu Aachen, Kerpen, Kaiserswerth, bzw. zu Düren, Kaiserswerth, Sinzig und in dem Schultheißenamt Aachen, 25. Dezember 1356

### **K 2 (D)**

**Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland,  
AA 0022 Jülich-Berg, Urkunden Nr. 1786 a**

Veröffentlichung des Urteils des Kardinallegaten Perandi gegen den Vizekurat Bern. Koele und die Stadt Düren wegen Vorenthaltung der St. Annenreliquie, 24. September 1501

### **K 3 (D)**

**Vatikanisches Apostolisches Archiv,  
Registra Vaticana, Band 984, Fol. 154-157**

Abschrift der Bulle von Papst Julius II. mit der Entscheidung zum Verbleib der Annareliquie in Düren, 18. März 1506

### **K 4 (D)**

**Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland,  
AA 0196 Düren, Jesuiten, Urkunden AA 0196, Nr. 3**

Simon Steuffmehl (Stoffmeel), Vikar an der Pfarrkirche St. Anna zu Düren, fundiert eine ewige Stiftung von einem Malter Roggen Dürener Maß, wofür Brote gebacken und sonntags an 60 Hausarme nach der Messe verteilt werden sollen. Gegeben im jair duisent vunffhondert und seeßunddrissich uff Sent Philippi und Jacobi, der Apsoteln dach, 1. Mai 1536

### **K 5 (D)**

**Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland,  
AA 0196 Düren, Jesuiten, Urkunden AA 0196, Nr. 53**

Papst Alexander VII. verfügt die Inkorporation der Pfarrkirche des hl. St. Martin zu Düren, gewöhnlich zur hl. Anna genannt, nachdem deren Administration schon vom Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm dem Jesuitenkollegium übergeben worden war und dessen Sohn, Herzog Philipp Wilhelm, auf sein Patronatsrecht verzichtet hat, in das bezeichnete Kollegium. Datum Romae apud St. Mariam majorem die XV Februarii MDCLIX, 15. Februar 1659

**K 6 (D)****Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland,****AA 0196 Düren, Jesuiten, Urkunden AA 0196, Nr. 54**

Erzbischof Maximilian Heinrich von Köln vollzieht aufgrund der päpstlichen Anordnung die Inkorporation der Dürener Pfarrei. Datae Bonnae vigesima tertia mensis Augusti anno millesimo sexcentesimo quinquagesimo nono, 23. August 1659

**K 7 (D)****Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, RW 1000 Nr. Düren 2**

Papst Innozenz XII. verleiht die durch den Tod des Arnold Marx erledigte Vikarie am Altar St. Nikolaus in der St. Anna-Kirche zu Düren an Caspar Melchior Christ, 19. März 1691

**K 8 (D)****Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen, 12.02.01, Allgemeine Akten, A 0432**

Zwei vorgedruckte Einladungsschreiben zur Dürener Annaprozession, 19. Jh.

**K 9 (D)****Archiv des Erzbistums Köln, MK I., Nr. 2318**

Kirchen-Kalender der Pfarrgemeinde St. Anna zu Düren, 1906

K 10 bis K 28

*frei*

**K 29 (D)****Firmenarchiv der Klokkengieterij N. V. Petit & Fritzen**

Auszug aus dem Gussbuch der Glockengießerei mit Auflistung aller für St. Anna gegossenen Glocken, 1964

**K 30 (D)****Firmenarchiv der Glockengießerei Mabilon**

Unterlagen betreffend der neuen Turmglocken für St. Anna, 1963–1965

**K 31****Firmenarchiv der Glasmalerei Dr. H. Oidtmann GmbH**

Unterlagen der Glasmalereiwerkstatt Oidtmann (Linnich) zu den Kirchenfenstern von St. Anna (gotischer Bau + Neubau Schwarz, 17. Blätter), 20. Jh.

## **Bestand KV, Kirchenvorstand**

Der Bestand KV, Kirchenvorstand enthält Unterlagen aus der Tätigkeit des Kirchenvorstandes von St. Anna. Es ist nur sehr wenig Material überliefert, darunter drei Protokollbücher, wobei weitere Unterlagen noch im Pfarrarchiv der Pfarre St. Lukas verwahrt werden. Einige weitere Unterlagen sind darüber hinaus im Bischöflichen Diözesanarchiv Aachen und im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Rheinland auffindbar (vgl. hierzu auch den Bestand A-BDA und A-Hsta).

**KV 1**    Umfang: 1 DIN-A4-Blatt            Laufzeit: 1893  
Abschrift [vermutlich von Hans Reuter] aus einem Protokollbuche des Kirchenvorstandes für das Jahr 1893

**KV 2**    Umfang: DIN-A4-Blätter            Laufzeit: 1893–1935  
Zusammenstellung [vermutlich von Hans Reuter] der Mitglieder des Kirchenvorstandes und der Gemeindevertretung der Pfarre St. Anna

**KV 3**            Umfang: 17 DIN-A4-Blätter            Laufzeit: 1921–1944  
Abschrift [vermutlich von Hans Reuter] eines Protokollbuches des Kirchenvorstandes für die Zeit vom 29. April 1921 bis zum 11. Januar 1944

**KV 4**            Umfang: 20 DIN-A4-Blätter            Laufzeit: 1.04.1942 bis 30.04.1952  
Schriftverkehr betreffend der Erhebung der Rektoratsgemeinde St. Josef zur Pfarrgemeinde

**KV 5**            Umfang: 3 DIN-A4-Blätter            Laufzeit: 20. September 1951  
Niederschrift der Rahmenbedingungen betreffend einer Ausschreibung des Kirchenvorstands für einen Architektenwettbewerb für den Neubau von St. Anna

**KV 6**            Umfang: 4 DIN-A4-Blätter            Laufzeit: 30.01.1952  
Niederschrift der Entscheidungssitzung des Gutachterausschusses des Kirchenvorstands betreffend des Architektenwettbewerbs für den Neubau von St. Anna

**KV 7**            Umfang: 6 DIN-A4-Blätter            Laufzeit: 21.12.1962 bis 9.12.1963  
Schriftwechsel zwischen dem Kirchenvorstand und dem Bistum Aachen betreffend der Umpfarrung eines Teiles der St. Anna-Pfarrgemeinde in den Pfarrbezirk von St. Nikolaus, Düren-Rölsdorf

**KV 8**            Umfang: 13 DIN-A4-Blätter            Laufzeit: 1965–1975  
Unterlagen zur Erhebung der Rektoratsgemeinde St. Peter Julian zur Pfarrgemeinde

**KV 9**            Umfang: 5 unterschiedlich große Blätter    Laufzeit: 1972  
Unterlagen zu einer Sachbeschädigung am Papst-Johannes-Haus

- KV 10**      Umfang: 17 DIN-A4-Blätter      Laufzeit: 1984–1987  
Umbau/Ausbau der Krypta von St. Anna
- KV 11**      Umfang: 50 DIN-A4-Blätter      Laufzeit: 1988–1989  
Einbau einer Lüftungsanlage im Bereich des Annaschreins
- KV 12**      Umfang: 20 DIN-A4-Blätter      Laufzeit: 1990–1991  
Umgestaltung der Sakristei St. Anna
- KV 13**      Umfang: 24 DIN-A4-Blätter      Laufzeit: 1992–1993  
Instandsetzung des Pfarrhauses St. Anna
- KV 14**      Umfang: 2 DIN-A4-Blätter      Laufzeit: 17. Dezember 2004  
Schreiben von Maria Schwarz mit Zusammenfassung einer Begehung mit dem Kirchengemeindevorstand in der Annakirche zwecks baulichen Verbesserungen

## **Bestand M-HR, Manuskriptennachlass Hans Reuter**

Der Bestand M-HR, Manuskriptennachlass Hans Reuter enthält den erhaltenen schriftlichen Nachlass des Dürener Amtmann Hans Reuter (10. Mai 1902 – 21. August 1981) der sich nach dem Zweiten Weltkrieg unermüdlich um das Zusammentragen von Informationen und Dokumenten zur Dürener Annaverehrung und der Dürener Martins- bzw. Annakirche verdient gemacht hatte. Mithilfe des zusammengetragenen Materials hat er mehrere Aufsätze und Artikel in diversen Publikationen, insbesondere dem durch die Pfarrgemeinde St. Anna herausgegebenen Annablatt und in den regionalen Tageszeitungen, veröffentlicht, vgl. hierzu die Auflistung in Kap. 1.1 dieses Bestandsverzeichnisses. Der Bestand M-HR umfasst wegen seines Umfangs zwei Ordner und ist jeweils von 1 bis 31 durchnummeriert; ein Teil des Bestandes liegt auch in digitaler Form vor (mit eingeklammerten D hinter der laufenden Nummer gekennzeichnet).

**M-HR(1)\_1**            Umfang: 13 kleinere Blätter    Laufzeit: 5.02.1969 und 20.01.1970  
Zwei Maschinenschreiben von Hildegard von Radzibor an Hans Reuter mit Kopien von Biografien Dürener Musiker, die von Radzibor für die Sammelreihe „Musiker im Rheinland“ verfasst worden waren. Darin Beiträge über: Adolf Bauer, Heinrich Fuß, Bertram Hilgers, Karl Möskes, Hermann Möskes, Mathieu Lange, Thomas Reinen, Carl Hermann Necke, Leo Justinus Kauffmann

**M-HR(1)\_2**            Umfang: 1 DIN-A4-Blatt            Laufzeit: 16. November 1970  
Handschriftlicher Brief von Heinrich Appel an Hans Reuter über die Restaurierung des Dürener Annahauptes

**M-HR(1)\_3**            Umfang: 11 DIN-A4-Blätter        Laufzeit: 12. Juni 1966  
Maschinenschreiben [ohne Datum] von Prof. Dr. Matthias Zender an den Dürener Pfarrer mit einem Fragebogen zu Wallfahrten und Wallfahrtsorten. Maschinenschreiben vom 12. Juni 1966 von Hans Reuter mit Antworten zum Fragebogen

**M-HR(1)\_4**            Umfang: 2 DIN-A4-Blätter        Laufzeit: 29. Oktober 1970  
Maschinenschreiben von Hans Reuter an den Dürener Pastor Gombert betreffend der Wiederauffindung des Ölporträts Dechant Vaßen, welches vom Dürener Künstler Johann Adam Siepen geschaffen worden war

**M-HR(1)\_5**            Umfang: 3 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript betreffend Annakirmes/Annamarkt

**M-HR(1)\_6**            Umfang: 4 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript betreffend „Die St. Anna-Verehrung in Düren“

- M-HR(1)\_7**            Umfang: 8 DIN-A4-Blätter  
 Maschinenmanuskript und Anmerkungen betreffend eines Einladungsschreibens zum St. Anna-Fest mit Ablasstext von 1786
- M-HR(1)\_8**            Umfang: 3 DIN-A4-Blätter  
 Maschinenmanuskript betreffend „Das 19. Jahrhundert: Von der Fremdherrschaft zum preußischen Kulturkampf“ [= bezieht sich auf das Einladungsschreiben (siehe M-HR(1)\_7)/ist unvollständig]
- M-HR(1)\_9**            Umfang: 3 DIN-A4-Blätter  
 Kopie eines Maschinenmanuskripts betreffend „Mutter Anna, dir sei Preis! 450 Jahre Anna-Verehrung in Düren“
- M-HR(1)\_10**           Umfang: 4 DIN-A4-Blätter  
 Maschinenmanuskript betreffend „Aus der Geschichte der Dürener Wallfahrten“
- M-HR(1)\_11**           Umfang: 6 DIN-A4-Blätter  
 Maschinenmanuskript betreffend „St. Anna, 100 Jahre Schutzpatronin der Stadt Düren“
- M-HR(1)\_12**           Umfang: 3 DIN-A4-Blätter  
 Maschinenmanuskript betreffend „Annawallfahrt von hundert Jahren“
- M-HR(1)\_13**           Umfang: 4 DIN-A4-Blätter  
 Maschinenmanuskript betreffend der Anna-Prozession im alten Düren
- M-HR(1)\_14**           Umfang: 1 DIN-A4-Blatt  
 Maschinenmanuskript betreffend „Winter-Anna-Fest in Düren“
- M-HR(1)\_15**           Umfang: 2 DIN-A4-Blätter  
 Maschinenmanuskript mit einer Auflistung von „Frühdrucke zur Anna-Verehrung“
- M-HR(1)\_16**           Umfang: 53 DIN-A4-Blätter  
 Maschinenmanuskripte und handschriftliche Vermerke von Hans Reuter zur Geschichte der Erhebung der hl. Anna zur Dürener Stadtpatronin [enthält auch Abschriften älterer Texte zu diesem Vorgang]
- M-HR(1)\_17**           Umfang: 3 DIN-A4-Blätter  
 Maschinenmanuskript betreffend „Die Rokoko-Altäre des Kurfürsten“ und „Über die Herkunft der Rokoko-Altäre in der Anna-Kirche“
- M-HR(1)\_18**           Umfang: 4 DIN-A4-Blätter  
 Maschinenmanuskript betreffend „Umfangreiche Bauarbeiten im 19. Jahrhundert“
- M-HR(1)\_19**           Umfang: 19 DIN-A4-Blätter + 1 DIN-A4-Blatt-Anschreiben  
 Maschinenmanuskript betreffend der Verehrung der hl. Anna allgemein und insbesondere in Düren

- M-HR(1)\_20**      Umfang: 2 DIN-A4-Blätter  
Schreiben von Hans Reuter an den Dürener Oberpfarrer Köttgen. Darin: Abschrift des Ablassbriefes Papst Pius VI. vom 14. März 1786
- M-HR(1)\_21**      Umfang: 1 DIN-A4-Blatt  
Maschinenmanuskript betreffend „Anmerkungen zum Namen der Kirche“
- M-HR(1)\_22**      Umfang: 1 DIN-A4-Blatt  
Maschinenmanuskript betreffend der Zuordnung Dürens in der Ordnung des Kirchenwesens
- M-HR(1)\_23**      Umfang: 3 DIN-A4-Blätter  
Maschinennotiz über die Bulle von Papst Julius II., ihrer Aufbewahrung in Düren und ihrer Zerstörung
- M-HR(1)\_24**      Umfang: 180 verschiedene Blattgrößen/teils Zeitungsausschnitte  
Manuskript- und Briefsammlung zu den Dürener Pfarrern an St. Martin bzw. St. Anna
- M-HR(1)\_25**      Umfang: 33 DIN-A4-Blätter  
Kopien Manuskript- und Briefsammlung zu den Dürener Glocken [Unvollständig]
- M-HR(1)\_26**      Umfang: 2 DIN-A4-Blätter  
Maschinennotiz zu einem Lobgedicht eines Johann Haselberg das 1531 in Köln veröffentlicht wurde und wo die Verehrung der hl. Anna in Düren kurz Erwähnung findet
- M-HR(1)\_27**      Umfang: 6 DIN-A4-Blätter  
Maschinennotiz zur Erwerbung des Anna-Hauptes nach der niederländischen Chronik der Lande von Overmaas
- M-HR(1)\_28 (D)**    Umfang: 16 DIN-A4-Blätter + 3 weitere Blätter/Briefe + 1 Bild  
Maschinennotiz zu einer Sühnenmonstranz des Sonnenkönigs, die fast 90 Jahre unerkannt in Düren war und dann an ihren ursprünglichen Herkunftsort Eys zurückgegeben wurde; auch einzelne Briefe diesbezüglich
- M-HR(1)\_29**      Umfang: 7 DIN-A4-Blätter  
Maschinennotiz zur kirchlichen Armenpflege in Düren
- M-HR(1)\_30**      Umfang: 14 DIN-A4-Blätter  
Maschinennotiz zum Ablauf des Rechtsstreites zwischen Mainz und Düren 1501-1506 [Unvollständig]
- M-HR(1)\_31**      Umfang: 71 DIN-A4-Blätter + 1 vierseitiger Druck + 1 kleines Blatt  
Verschiedene Maschinenmanuskripte zur Baugeschichte der verschiedenen Kirchenbauten von St. Martin/St. Anna

**M-HR(2)\_1**            Umfang: 1 DIN-A4-Blatt  
Auflistung von noch existierenden und verloren gegangenen schriftlichen Quellen zur  
Dürener Annaverehrung

**M-HR(2)\_2**            Umfang: 3 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript mit Belegen der Erwähnung des Dürener Annafestes als hoher,  
örtlicher Feiertag

**M-HR(2)\_3**            Umfang: 8 DIN-A4-Blätter  
Briefe und Briefentwürfe in deutsch und französischer Sprache von Hans Reuter und  
Paul Lefrancq betreffend von Annareliquien, die mit der in Düren in Zusammenhang  
stehen [Unvollständig]

**M-HR(2)\_4**            Umfang: 4 DIN-A4-Blätter  
Briefwechsel zwischen Hans Reuter und Heinrich Appel betreffend einer Anna selbdritt-  
Gruppe der Dürener Annabruderschaft, die sich im Kolpinghaus Düren bis zum Ende  
des Zweiten Weltkrieges befand

**M-HR(2)\_5**            Umfang: 16 DIN-A4-Blätter + 11 DIN-A5-Blätter +  
2 weitere Blätter und 7 DIN-A4-Blätter, Auszug aus Pfarrbriefen  
Maschinenmanuskripte zum Chorgestühl in der Annakirche in Düren, sowie die  
gedruckte Versionen der Beiträge Reuters zu dieser Thematik in Pfarrbriefen der St.  
Anna-Gemeinde

**M-HR(2)\_6**            Umfang: 79 DIN-A4-Blätter  
verschiedene Maschinenmanuskripte zum Dürener Glockenspiel im Turm der Annakir-  
che und zu Glockenspielen allgemein [Unvollständig]

**M-HR(2)\_7**            Umfang: 36 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskripte zur Ausstattung der alten und neuen Annakirche, zu Annaschatz  
und Annareliquie und dessen Ergänzungen

**M-HR(2)\_8**            Umfang: 93 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript zur Dürener Anna-Wallfahrt und Anna-Verehrung im 19. und 20.  
Jahrhundert [Unvollständig?]

**M-HR(2)\_9**            Umfang: 3 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript zu „Die Eifeltalsperren“

**M-HR(2)\_10**          Umfang: 1 DIN-A4-Blatt  
Maschinenmanuskript zu „Kurze Wappengeschichte von Düren“

**M-HR(2)\_11**          Umfang: 16 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript zu „Düren / Monographie einer Stadt“ [Unvollständig]

**M-HR(2)\_12**          Umfang: 9 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript zu Schützen-Gilden/-Bruderschaften in der Region Düren

**M-HR(2)\_13**      Umfang: 3 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript zu „Aus der Geschichte des Heiligen Jahres – Deutsche Rom-  
Pilger im Mittelalter“

**M-HR(2)\_14**      Umfang: 6 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript zu „Wurde Düren im Jahre 881 von den Normannen zerstört? Der  
Normaneneinfall im Spiegel zeitgenössischer Chronisten“

**M-HR(2)\_15**      Umfang: 170 Blätter, überwiegend DIN-A4  
Maschinenmanuskripte zur Geschichte der Dürener Annaverehrung. Unvollständig und  
ohne Zusammenhang, teilweise Doppelungen

**M-HR(2)\_16 (D)**   Umfang: 4 DIN-A4-Blätter      Laufzeit: 20. und 21.12.1971  
Antwortschreiben der Glockengiessereien Petit & Fritsen und Mabilon & Co. an Hans  
Reuter mit Abbildungen zum Glockengiessprozess und der Aufhängung in Düren  
*Eine, im Schreiben von Mabilon & Co., erwähnte Seite mit Abbildungen zur Weihe der  
Glocken fehlt*

**M-HR(2)\_17**      Umfang: 32 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript zu „Entstehung und Entwicklung der Anna-Verehrung in Düren“  
*Verfasser wirklich Hans Reuter?*

**M-HR(2)\_18**      Umfang: 5 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript zu „Pilger im Schatten von St. Anna. 98 Prozessionen kamen zum  
Anna-Fest nach Düren“

**M-HR(2)\_19**      Umfang: 2 DIN-A4-Blätter  
Maschinennotiz zum Thema „Entzündung des St. Annaturmes durch Blitzschlag“.

**M-HR(2)\_20**      Umfang: 2 DIN-A4-Blätter      Laufzeit: 1816  
Abschrift einer St. Anna-Litanei aus dem Gebetbüchlein „Christliche Andachts-Uebun-  
gen der vier vereinigten Marianischen Sodalitäten [...] in der Pfarrkirche der heiligen  
Mutter Anna zu Düren“

**M-HR(2)\_21**      Umfang: 3 DIN-A4-Blätter  
Notizen zur Verehrung der hl. Mutter Anna in Düren  
*Die Notizen wurden anhand des Pastoralblattes 23 (1889), S. 117–120 angefertigt, vgl.  
Bestand Auf 1.2*

**M-HR(2)\_22**      Umfang: 1 DIN-A4-Blatt  
Mittelalterliches Dichterwort zur Anna-Oktav [Abschrift aus dem Lobgedicht des Buch-  
händlers Haselberg aus der Reichenau auf die Stadt Köln aus dem Jahre 1531]

**M-HR(2)\_23**      Umfang: 1 DIN-A4-Blatt  
Maschinenzusammenfassung aus Jakob Torsy: Geschichte des Bistums Aachen; es  
werden die Textstellen wiedergegeben, an denen Düren erwähnt wird

**M-HR(2)\_24**      Umfang: 20 DIN-A4-Blätter  
Maschinenmanuskript zu „Die Rettung des Annaschatzes 1944/45“

## **Bestand Neub, Neubau St. Anna**

Der Bestand Neub, Neubau St. Anna enthält Unterlagen, Pläne, Schriftwechsel usw. rund um den Wettbewerb für die neue Annakirche nach dem Zweiten Weltkrieg, dem Siegerentwurf des Architekten Rudolf Schwarz, die bauliche Umsetzung durch diverse Unternehmen, die Inneneinrichtung, die neuen Turmglocken sowie das neue Glockenspiel. Ein Teil der Bestände ist digitalisiert (mit einem D hinter der jeweiligen Mappennummer gekennzeichnet). Diesem Bestand zugeordnet sind darüber hinaus auch Unterlagen aus Renovierungs-, Sanierungs- und sonstigen Arbeiten bis in die 2010er-Jahre, die aber nicht näher verzeichnet worden sind (drei Ordner). Der Bestand ist weitgehend nach dem Provenienzprinzip erhalten. Die nachfolgend aufgelisteten Unterlagen aus der Zeit des unmittelbaren Neubaus sind gemeinsam in einer Kiste gelagert, inkl. einer Mappe mit sonstigen Schriftstücken:

### **Neub 1, Architektenwettbewerb**

Schriftverkehre zwischen den teilnehmenden Architekten und der Pfarre St. Anna, insbesondere vertreten durch Oberpfarrer Heinrich Köttgen (Mappe Nr. 1.1 und 1.2, D); Unterlagen von Regierungsbaurat Heinrich Bohler, welcher mit der formalen Vorprüfung der eingereichten Wettbewerbsentwürfe beauftragt war (Mappe Nr. 1.3, D); Niederschriften der Entscheidung des Preisgerichtes sowie ein Teil der eingereichten Unterlagen (Mappe Nr. 1.4).

### **Neub 2, Bau**

Statische Berechnung für den Neubau der St. Annakirche vom Ingenieurbüro Werner Kotz (Mappe 2.1); Nachtrag zur statischen Berechnung (Mappe 2.2); Bauschein für die neue Annakirche (Mappe 2.3); Einladungen bzw. Zusagen zur Weihung der neuen Annakirche (Mappe 2.4, D); Spenden für den neuen Kirchturm (Mappe 2.5); Schriftwechsel und Rechnungen bezüglich des Kirchturmbaus, inkl. Zeichnungen (Mappe 2.6, D); diverse Rechnungen rund um den Kirchenneubau (Mappe 2.7.1 und 2.7.2).

### **Neub 3, Inneneinrichtung**

Unterlagen zu den beiden Orgeln in der Annakirche (Mappe 3.1, D); Unterlagen zur Standortfindung und Schaffung eines geeigneten Aufstellortes für den Tabernakel mit vielen Zeichnungen (Mappe 3.2, D).

#### **Neub 4, Glocken und Glockenspiel**

Unterlagen zu den Turmglocken (Mappe 4.1, D); Wartungsverträge und neue Gegenpendelanlage für die Turmglocken (Mappe 4.2, D); Unterlagen zum neuen Glockenspiel der Annakirche (Mappe 4.3, D [der Schriftwechsel bzw. die Offerten verschiedener Firmen, die sich als Lieferanten für das Glockenspiel in Position brachten, ist nicht digitalisiert]).

#### **Neub 5, sonstiges zum Neubau der St. Annakirche**

verschiedene Beschreibungen der neuen Kirche, kleinere Schriftwechsel zu ergänzenden Arbeiten oder Einrichtungsgegenständen (Taufschale), Einladungen zur Kirchweihe.

### **Bestand NeuFen, neue Kirchenfenster St. Anna**

Der Bestand NeuFen, neue Kirchenfenster St. Anna enthält die Plan- und Bauunterlagen bezüglich der neuen, aber provisorischen Kirchenfenster aus den 1960er-Jahren. Diese waren nötig geworden, nachdem die ursprünglichen Fenster – aus Glasbausteinen – aufgrund von Bauschäden ersetzt werden mussten. Die in diesem Bestand behandelten, schmucklosen Fenster wurden dann in den Jahren 1986 bis 1991 wiederum durch neue Fenster, gestaltete von Ludwig Schaffrath, ersetzt. Der Bestand umfasst 424 Seiten sowie eine Kladde mit 45 Seiten und einer Bauzeichnung. Der Bestand ist nach dem Provenienzprinzip erhalten.

### **Bestand NeuFenSch, neue Kirchenfenster von Ludwig Schaffrath**

Der Bestand NeuFenSch, neue Kirchenfenster von Ludwig Schaffrath enthält die Plan- und Bauunterlagen bezüglich der neuen, zwischen 1986 bis 1991 eingebauten, Kirchenfenster in St. Anna nach den Entwürfen von Ludwig Schaffrath. Die Fenster wurden von der Linnicher Firma H. Oidtmann angefertigt.<sup>17</sup> Der Bestand ist nach dem Provenienzprinzip erhalten.

---

<sup>17</sup> Vgl. zur Geschichte der Fenster näher bei Oellers, Adam C.: Die neue Glasfenstergestaltung von Ludwig Schaffrath. In: Bauhütte St. Anna (Hg.): 50 Jahre neue Annakirche. Symbol des Wiederaufbaus. Düren 2008, S. 100–105.

### **Bestand Nk, Notkirche St. Anna**

Der Bestand Nk, Notkirche St. Anna enthält Unterlagen betreffend der Errichtung und Unterhaltung der St. Anna-Notkirche, welche ab 1947 errichtet worden war. Der Bestand ist auch in digitalisierter Form vorhanden; der Umfang beträgt 361 Seiten und 10 Pläne/Zeichnungen und reicht von 1947 bis Ende der 1950er-Jahre. Enthalten sind ferner sog. Bausteine, Postkarten als Dank für eine Spende, Flyer zur Notkirche bzw. dem Wiederaufbau eines Kirchengebäudes für die Pfarre St. Anna.



## **Bestand O, Originale**

Der Bestand O, Originale listet alle Schriftstücke und Objekte zur Dürener Annaverehrung und -kirche auf, die weitgehend oder grundsätzlich einmaliger Art sind, zum Beispiel bauliche Überreste, Medaillen, singuläre Schriftstücke aus der Zeit vor und nach 1945 usw.

### **O 1 Weihschein Glocke der Pfarrkirche zur hl. Anna vom 11. November 1842**

*Original beschädigt (seidenartiges Bändchen mit Aufschrift; wurde um 1956 auf ein Werbeposter aufgeklebt).*

### **O 2 Zeitschrift „Stadt-Gottes. Heft 12: September. 24. Jahrgang 1900/1901.“**

**Darin auf den S. 552–557 ein Bericht: „Das St. Anna-Jubiläum in Düren.“**

*Original beschädigt (Klebeheftung gelöst; eine Ersatzheftung mit Klammern wurde aus konservatorischen Gründen entfernt).*

### **O 3 Aus der Zeitschrift „Die katholische Welt. Heft 12. September 1901.“ herausgetrennter Bericht auf den S. 569–574 mit dem Titel „Die 400jährige St. Anna-Jubelfeier in Düren. Ein Fest des Glaubens und des Trostes.“**

*Original beschädigt (lose Blätter).*

### **O 4 Gedenkblatt aus Anlass der Feier des 25jährigen Bestehens der Mariani- schen Jünglings-Kongregation der Pfarre St. Anna Düren, September 1924**

*Original für die Nutzung gesperrt – es liegt ein Digitalisat der Broschüre vor.*

### **O 5.1–5.7 sieben Entwurfsskizzen aus der Hand von Anton Wendling (1x bunte Skizze eines Glasfensters mit der hl. Anna und einem Kinde) und einem Unbekannten mit dem Kürzel HD (6x schwarz-weiß Zeichnungen, davon 1x ein Kirchenfenster von St. Anna, 2x eine Statue mit der hl. Anna und 3x eine Statue der hl. Anna mit Kind, welche mit „Portalanna“ beschriftet ist)**

*Original für die Nutzung gesperrt – es liegen Digitalisate der Zeichnungen vor.*

### **O 6 Erinnerungsblatt an die hl. Kommunion für Sibilla Degen, 5. Mai 1864**

*Original für die Nutzung gesperrt – es liegen Digitalisate des Blattes vor.*

### **O 7 Doppelblatt aus der Kirchenzeitung für das Bistum Aachen vom 24. Juli 1949 mit einem Artikel zu Düren (S. 6-7): „Leben in der Stadt der Toten“**

*Zwei Exemplare vorhanden, hiervon eines zerrissen.*

### **O 8 Festaussgabe des Dürener Anzeigers anlässlich des „400=jährigen Jubiläum der Übertragung des St. Annahauptes nach Düren“**

*Original beschädigt.*

- O 9 zwei Druckfahnen von Heimat-Blättern: „Zur Geschichte des Dürener Anna-Kultes“ von Dr. H. Schiffers und „Turm, Glocken, Uhrwerk und Glockenspiel der St. Annakirche in Düren“ von Kaplan Heinrich Lennarz; zusätzlich eine Ausgabe des „St. Anna-Blatt, Sonntagsblatt für die katholischen Gemeinden Dürens“ vom 13. Oktober 1917
- O 10 2x auf Karton aufgeklebte, zugeschnittene händische Zeichnungen der Künstlerin Marga Groove-Markovic (1920–2002), als Entwurfsarbeiten für die Dürener Anna selbdritt-Statue von 1958; 2x zugeschnittene händische Zeichnungen der Künstlerin Marga Groove-Markovic (1920–2002), als Entwurfsarbeiten für die Dürener Anna selbdritt-Statue von 1958; 1x verwackeltes schwarz-weiß Foto einer Tonfigur der Künstlerin Marga Groove-Markovic (1920–2002), als Entwurfsarbeiten für die Dürener Anna selbdritt-Statue von 1958  
*Originale für die Nutzung gesperrt – es liegen Digitalisate vor.*
- O 11 Abzug Holzschnitt von Willi Rixen mit Darstellung des Annahauptes  
*Original für die Nutzung gesperrt – es liegt ein Digitalisat vor.*
- O 12 Maschinenschreiben vom 7. Mai 1985 von Ingeborg Gerhard, Solingen an das Waisenhaus St. Josef mit welchem sie eine handschriftliche Vereinbarung vom 8. November 1897 diesem überlässt; Antwortschreiben des Waisenhauses an Ingeborg Gerhard, mit Hinweis auf Weiterreichen an die Pfarre St. Anna  
*Original beschädigt (wurde gelocht). Original für die Nutzung gesperrt – es liegt ein Digitalisat vor.*
- O 13 2x 25 Jahre Papst-Johannes-Haus der Pfarrgemeinde St. Anna in Düren. Ein Rückblick, zusammengestellt von Karl Groten (Mitglied Kuratorium PJH)
- O 14 Firmzeugnis vom 2. März 1947 der Katholischen Auslandseelsorge Rom für Elisabeth Vichöven, getauft am 10. März 1924 in Düren, St. Anna  
*Original für die Nutzung gesperrt – es liegt ein Digitalisat vor.*
- O 15 Schriftwechsel bezüglich der Notlage der Dürener Bevölkerung nach dem Zweiten Weltkrieg  
*Original für die Nutzung gesperrt – es liegt ein Digitalisat vor.*
- O 16 Kirchenzeitung für das Bistum Aachen vom 14. November 1954, darin ein Artikel: „Schicksalsverbundenes Rurland. Am 16. November 1944 wurden Düren, Jülich und Heinsberg zerstört“
- O 17 Mappe mit „Stoffsammlung zur Geschichte von St. Anna“, welche von Kaplan Heinrich Lennarz zusammengestellt wurde, als er seine Beiträge für die Heimat-Blätter verfasste (konkret geht es in der Mappe um „Nebenaltäre“, „Orgel“ und „Ausschmückungen 1900/1901“; zusätzlich ein kleines Merkheftchen „Lichtbildvortrag über Kunstschätze der Annakirche von Kaplan Lennarz 1930“  
*Es liegt ein Digitalisat des Merkheftchen vor.*

- O 18** verschiedene Abzüge von Fotografien der Annakirche und ihrer sakralen und liturgischen Ausstattungselemente, angefertigt durch Inge von der Ropp (Köln)  
*Originale für die Nutzung gesperrt – es liegen Digitalisate vor.*
- O 19.1** Einladungsschreiben zur Dürener Annaprozession 1806, früher im Besitz von Hans Reuter
- O 19.2** 6 Entwürfe aus Juli 1990 für neue Leuchter in der Annakirche von Josef Gotzes/Licht im Kirchenraum, Krefeld  
*3 DIN-A4-Blätter plus weitere drei größere Zeichnungen.*
- O 20.1–20.4** 2 Plakate zur Annaoktav 1948; Abzug des Dürener Stadtplanes von Wenzel Hollar auf Büttenpapier; Ablassantrag aus dem Jahre 1925 mit Bildnis von Papst Pius XI. [ausgefüllter Vordruck]; Kirchenzeitung für das Bistum Aachen vom 29. Juli 1973
- O 21** 2 Notgeldscheine mit Abbildung der Annabüste aus dem Jahre 1923  
*Original für die Nutzung gesperrt – es liegt ein Digitalisat vor.*
- O 22** 2 Programmplakate zur Annaoktav von 1955 und 1957
- O 23** 2 Briefbögen der Pfarre St. Anna
- O 24** 2 Entwürfe für Kerzenleuchter von unbekannter Hand  
*Originale für die Nutzung gesperrt – es liegen Digitalisate vor.*
- O 25** 1 Plakat zur Annaoktav 1985 und ein Programmflyer
- O 26** Heftchen „Legenden [zur Annaverehrung und anderen hl. aus dem Dürener Lande] Unter Mitwirkung des Schulrates Dr. van Aaken, herausgegeben von Peter van Helden, Rektor; Hermann Holtz, Lehrer; Anton Schauf, Rektor“  
*Original für die Nutzung gesperrt – es liegt ein Digitalisat vor.*
- O 27** 2 Broschüren: „Rheinische Kunststätten, Reihe I: Aachen-Jülicher Land, Nr. 14: Düren, Kirchliche Bauten“ aus dem Jahre 1940  
*Original für die Nutzung gesperrt – es liegt ein Digitalisat vor.*
- O 28** Flyer aus dem 500jährigen Jubiläumsjahr 2001
- O 29** Sammlung diverser Andachts- und Gebetsblättchen
- O 30** Heftchen zur „Annakirmes-Woche Düren, vom 29. Juli – 5. August 1951“
- O 31** Rechnungsbücher der Pfarre St. Anna für die Jahre 1939/40 bis 1954/55  
*Insgesamt 16 Bücher vorhanden.*
- O 32** ein Kassenbuch für die Jahre 1957/58 bis 1960

- O 33** Kirchenrechnung für die Jahre 1970 bis 1973  
3 Bändchen, 1970 nur als Kopie.
- O 34** 5x ein Annabüchlein, herausgegeben von Dechant Johann Fröls
- O 35** ein Protokollbuch der Pfarrcaritas St. Anna für den Zeitraum Januar 1950 bis Februar 1969
- O 36** drei Bücher *Proclamandum* [Predigten in St. Anna] für den Zeitraum 28. August 1955 bis 21. September 1969, 28. September 1969 bis 25. Dezember 1977 und 1. Januar 1978 bis 22. Juli 1984
- O 37** ein Buch mit Gebetsanliegen aus dem Jahre 1961/1962
- O 38** zwei Standesregisterbücher aus dem 17. Jh.
- O 39** ein Protokollbuch der St. Annakirche Düren, angefangen am 29. April 1921, letzter Eintrag am 11. Januar 1944
- O 40** ein Holzkopf einer unbekanntten Schnitzerei aus der Annakirche vor 1944
- O 41** eine Tonplakette von Wilhelm Seekircher anlässlich der Kirchweihe 1956 herausgebracht
- O 42** zwei Keramikfliesen als Wandaufhänger mit zwei Figurenabbildungen von der Nordwand der Annakirche
- O 43** ein Gedenkteller als Wandaufhänger mit Abbildung der gotischen Annakirche
- O 44** ein Gedenkteller als Wandaufhänger mit Abbildung des Annaschreins anlässlich der 500jährigen Entscheidung Papst Julius II. und der 50jährigen Weihe der neuen Annakirche herausgegeben
- O 45.1** eine Stempelplatte mit der gotischen Annakirche
- O 45.2** vier silberfarbene Anhänger von 1830 der Marianischen Kongregation
- O 45.3** ein Tonanhänger von einem Kommunionkind 2005
- O 45.4** eine Bronzemedaille St. Anna, Düren (vermutlich anlässlich einer Kommunion hergestellt?)
- O 47** Kupferne Kreuzwegplatte, weitere dieser Platten hängen als Kreuz zusammengestellt in der Sakristei der heutigen Annakirche
- O 48** 3x Kirchenlampen nach einem Entwurf von Rudolf Schwarz aus der neuen Annakirche

- O 49** **Votivbild der hl. Anna von 1632**  
*vgl. hierzu die Bestände S 1 und S 14*
- O 50** **Gemälde von Adam Siepen mit Bildnis von Dechant Franz Anton Vaßen, ohne Datierung**  
*vgl. hierzu den Bestand M-HR(1), Nr. 4*
- O 50** **Gemälde von [vermutlich] Hermann Gottfried (1929–2015) mit Darstellung der Ruinen der gotischen Annakirche, datiert mit 1954**
- O 51** **gerahmte Zeichnung von Klaus Fisch (1893–1975) mit Darstellung der Ruinen der gotischen Annakirche, datiert mit 1948**
- O 52** **gerahmte Zeichnungen [vermutlich kein Original] von Hans Beckers (1898–1951) mit Blick in den Glockenstuhl der gotischen Annakirche**
- O 53** **gerahmte Kopie eines Einladungsschreibens zur Dürener Annaprozession 1806, früher im Besitz von Hans Reuter**
- O 54** **Dias und Unterlagen zu einem Vortrag von Helmut Poqué, gehalten am 21. Februar 2006 im PJH, über „Reliefs an der Nordwand der Annakirche“.**

### **Bestand OF, Originalfotografien**

Der Bestand OF, Originalfotografien enthält Glasnegative, Dias und Kleinbildnegative mit Abbildungen zur Dürener Annaverehrung – und -kirche. Die Abbildungen sind unter dem Bestand F, Fotografien erfasst und werden daher hier nicht weiter aufgelistet. Die Benutzung des Bestandes ist aus konservatorischen Gründen (u. a. Beschädigungsgefahr der Glasnegative) gesperrt und es wird auf die Digitalisate verwiesen.

### **Bestand OM, Orgel der Firma Metzler**

Der Bestand OM, Orgel der Firma Metzler enthält Unterlagen aus dem Projekt der Schaffung einer neuen Hauptorgel in der Annakirche, welche von der Firma Metzler 2009/2010 gebaut wurde.<sup>18</sup>

---

<sup>18</sup> Vgl. ausführlicher zur Orgel bei Pfarre St. Anna (Hg.): Festschrift zur Einweihung der Metzler-Orgel in der Annakirche Düren. Düren 2010.



## **Bestand P, Pfarrgemeinde St. Anna**

Der Bestand P, Pfarrgemeinde St. Anna enthält diverse Unterlagen aus dem täglichen Leben der Pfarrgemeinde St. Anna bezogen rein auf die Annakirche und -verehrung. Der Bestand umfasst zwei Ordnern, deren Inhalt nachstehend aufgeschlüsselt ist.

**P 1**      Umfang: 2 DIN-A4-Blätter      Laufzeit: 1933  
Abschrift [vermutlich von Hans Reuter] zum Ablauf des Festes der hl. Mutter Anna zu Düren 1933.

*Abschrift vermutlich aus dem Diözesanarchiv Aachen oder aus dem Historischen Archiv des Erzbistums Köln.*

**P 2**      Umfang: 2 DIN-A4-Blätter  
Abschrift [vermutlich von Hans Reuter]: Ordnung der theophorischen Prozession am St. Annafest, 1. Sonntag.

*Abschrift vermutlich aus dem Diözesanarchiv Aachen oder aus dem Historischen Archiv des Erzbistums Köln.*

**P 3**      Umfang: 3 DIN-A4-Blätter      Laufzeit: 1936–1937  
Abschrift und Notizen [vermutlich von Hans Reuter] betreffend der Neuordnung des Dürener Marktwesens, wonach der 8. Dezember als für den örtlichen, katholischen Glauben wichtigen Feiertag keine Beachtung mehr fand; entsprechender Protest der Kirchengemeinde St. Anna, vertreten durch Dechant Fröls.

*Abschrift vermutlich aus dem Diözesanarchiv Aachen oder aus dem Historischen Archiv des Erzbistums Köln.*

**P 4**      Umfang: 1 DIN-A4-Blatt      Laufzeit: 1935  
Abschrift [vermutlich von Hans Reuter] betreffend nationalsozialistischer Verhöhnung des katholischen Glaubens.

*Abschrift vermutlich aus dem Diözesanarchiv Aachen oder aus dem Historischen Archiv des Erzbistums Köln.*

**P 5**      Umfang: 5 DIN-A4-Blätter      Laufzeit: 1934–1935  
Abschrift [vermutlich von Hans Reuter] betreffend einer Zerstreitung innerhalb des Dürener Gregorius-Chors; Frage zum Verein Kinderwohl St. Anna; Fahnendeputationen am Buß- und Betttag; Bonifatiustag; Männer-Kongregation.

*Abschrift vermutlich aus dem Diözesanarchiv Aachen oder aus dem Historischen Archiv des Erzbistums Köln.*

**P 6**      Umfang: 1 DIN-A4-Blatt      Laufzeit: 1922  
Abschrift [vermutlich von Hans Reuter] betreffend „Eingabe des Pfarrers Hirsch an das General-Vikariat Köln am 4. V. 1922 - Anstellung eines 4. Kaplans betreffend“.

*Abschrift vermutlich aus dem Diözesanarchiv Aachen oder aus dem Historischen Archiv des Erzbistums Köln.*

- P 7**      Umfang: 1 DIN-A4-Blatt              Laufzeit: 1875  
Abschrift [vermutlich von Hans Reuter] betreffend „Aus dem Verwaltungsbericht 1875 von Bürgermeister Werners: Fund eines auf Kupferplatte gemalten Bildes in St. Anna“. *Abschrift vermutlich aus dem Diözesanarchiv Aachen oder aus dem Historischen Archiv des Erzbistums Köln.*
- P 8**      Umfang: 1 DIN-A4-Blatt  
Schriftwechsel aus Anfang 1954 zwischen Oberpfarrer Heinrich Köttgen und der Generaloberin der Celittinnen in Niederau betreffend deren Absicht, sich im Bereich der Pfarre St. Anna niederzulassen [Unvollständig].
- P 9**      Umfang: 1 DIN-A4-Blatt  
Fragebogen im Rahmen einer bischöflichen Visitation, ausgefüllt von Oberpfarrer Heinrich Köttgen am 24. September 1957. Anbei auch ein Merkblatt: „Richtlinien zur kanonischen Visitation und zur Spendung der hl. Firmung“.
- P 10**     Umfang: 1 DIN-A5-Blatt  
Bitte des Bistums Aachen informiert zu werden, sobald die belgische Armee aus dem Exerzitenhaus in der Friedrichstraße wieder ausziehen sollte, damit entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können.
- P 11**     Umfang: 1 DIN-A4-Blatt  
Fragebogen im Rahmen einer bischöflichen Visitation, ausgefüllt von unbekannter Hand am 10. August 1962. Anbei auch ein Merkblatt: „Richtlinien zur kanonischen Visitation und zur Spendung der hl. Firmung“.
- P 12**     Umfang: 4 DIN-A4-Blätter  
Aufstellung und Beschreibung der Pfarre St. Anna vom 31. Oktober 1962.
- P 13**     Umfang: 22 DIN-A4-Blätter      Laufzeit: 1950–1962  
Teilnehmerlisten zu verschiedenen Wallfahrten.
- P 14**     Umfang: 73 unterschiedlich große Blätter      Laufzeit: 1951–1964  
Unterlagen zu Volksmissionen, die vom 30. September bis zum 28. Oktober 1951 und vom 16. Februar bis zum 1. März 1964 in der Pfarre St. Anna stattfanden.
- P 15**     Umfang: 14 DIN-A4-Blätter  
Kopie der Bischofsurkunde betreffend der Errichtung der Vikarie St. Peter Julian, Düren vom 28. Dezember 1965 + weitere Schriftstücke diesbezüglich.
- P 16**     Umfang: 5 unterschiedlich große Blätter      Laufzeit: 1971  
Einbruch in den Pfarrräumen von St. Anna.
- P 17**     Umfang: 1950–1966  
Unterlagen und Teilnehmerlisten zu mehreren Fronleichnamsprozessionen in Düren  
203 unterschiedlich große Blätter.

- P 18** Umfang: 26 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 1972 und 1977  
Visitation von St. Anna durch den Regionaldekan + Besuch des Aachener Bischofs.
- P 19 (D)** Umfang: 8 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 1991  
Eintrag der Annakirche als Baudenkmal in die Dürener Denkmalliste.
- P 20** Umfang: 61 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 1994–1995  
Neue Beschallungsanlage in der Annakirche [Rechnungen usw.].
- P 21** Umfang: 25 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 1993–2000  
Belieferung mit Strom und Erdgas [Verträge mit der SWD].
- P 22** Umfang: 9 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 1999  
Selbstveranlagung zur Niederschlagswassergebühr.
- P 23** Umfang: 8 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 2000–2001  
Überarbeitung der Sakristei-Dachfläche von St. Anna [Rechnungen].
- P 24** Umfang: 34 DIN-A4-Blätter und zwei passende Zeitungsausschnitte  
Bericht über die Restaurierung der Haupt- und Nebeneingangstüren von St. Anna inkl. Kostenvoranschlag und endgültige Rechnung sowie einem Zuwendungsantrag.  
*Restaurator Alexander Justen, Bergstraße 15, 53359 Rheinbach-Merzbach*
- P 25** Umfang: 25 DIN-A4-Blätter  
Einrichtung eines Ausstellungsraumes im Martinium: Schriftwechsel mit diversen Stellen bezüglich Finanzierung.
- P 26** Umfang: 28 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 2016  
Archäologische Grabungen in der Annakirche im Zusammenhang mit der Erneuerung der Heizungsanlage in 2016.  
*Goldschmidt Archäologie & Denkmalpflege, Monschauer Straße 203 a, 52355 Düren*
- P 27** Umfang: 2 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 2001  
Schreiben der Vereinigung der St. Annaschwestern aus Kochel am See, in welcher diese mitteilen, dass sie im Jahre 1948 ein Partikel aus der Dürener Annareliquie erhalten haben; Kopie einer entsprechenden Urkunde über den Akt.
- P 28** Umfang: 12 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 2002/03  
Schriftwechsel zwischen der Pfarre St. Anna und der Koninklijke Klokkengieterij Petit & Fritsen B. V. zwecks Auftragserteilung zur Sanierung des Dürener Glockenspiels.
- P 29** Umfang: 99 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 1958 bis 1967/68  
Schriftwechsel Rechtsanspruchsprüfung wegen Schäden am Kirchendach gegenüber Prof. Rudolf Schwarz und Prof. Rudolf Steinbach.

**P 30** Umfang: 1 DIN-A4-Blatt            Laufzeit: 25. August 1956  
Schreiben von Johannes Odenthal an die Pfarre St. Anna mit Angebot zum Kauf eines  
Bildes vom früheren Dürener Pfarrer Jakob Odenthal.

**P 31** Umfang: 3 DIN-A4-Blätter        Laufzeit: 1956 und 1960  
Schriftwechsel zwischen der Pfarre St. Anna und dem Leopold-Hoesch-Museum zwecks  
Überlassung von einigen Steinfragmenten der alten Annakirche.

## **Bestand Pn, Pfarrchroniken**

Der Bestand Pn, Pfarrchroniken enthält mehrere Pfarrchroniken, die von den jeweiligen berufenden Pfarren der Pfarre St. Anna geführt wurden. Vorhanden sind im Einzelnen:

In Form einer Maschinenabschrift die Fragmente der Chronik für die Jahre 1928 bis 1943, geführt von Oberpfarrer Maria Alfred Hirsch (bis Ende 1927 bzw. Anfang 1928) und Dechant Johannes Josef Fröls, welche aus den Trümmern der Annakirche geborgen und abgeschrieben wurden. Die Originalfragmente wurden danach wohl entsorgt, zumindest haben sie sich nicht im Annaarchiv erhalten. Der Umfang der Abschrift, die von Hans Reuter stammt, beträgt 29 DIN-A4-Blätter; ein Digitalisat liegt vor.

Im Original die Chronik vom 21. Juli 1947 bis zum 22. Juni 1961, geführt vom Pfarrverweser Maurus Stark (bis zum 31. Oktober 1949) und Oberpfarrer Heinrich Köttgen. Die Chronik ist in Buchform gehalten, DIN-A4 Größe; ein Digitalisat liegt vor.

Im Original die Chronik ab dem Frühjahr 1967 bis Ende 1978, geführt von Erwin Gatz (bis zum 7. April 1971) und einer unbekanntenen Hand, vermutlich Pfarrer Bernhard Gombert; ein Digitalisat liegt nicht vor.



## **Bestand S, (Kirchen- bzw. Anna-)Schatz**

Der Bestand S, (Kirchen- bzw. Anna-)Schatz enthält Unterlagen zum St. Anna Kirchen- bzw. Annaschatz. Ein Teil des Bestandes liegt auch in digitaler Form vor (mit eingeklammerten D hinter der laufenden Nummer gekennzeichnet).

**S 1**    Umfang: 1 DIN-A4-Blatt                    Laufzeit: 15. Mai 1950  
Schreiben von Heinrich Appel an Oberpfarrer Heinrich Köttgen betreffend einem Anna-Votivbild von 1632.

*Das Votivbild befindet sich seit 2022 wieder in Düren, vgl. Bestand O 49.*

**S 2**    Umfang: 1 DIN-A4-Blatt                    Laufzeit: 28. September 1950  
Schreiben von Heinrich Appel an Oberpfarrer Heinrich Köttgen betreffend des Annakirchenschatzes, Wetterhahns und des Chorgestühls.

**S 3**    Umfang: 17 DIN-A4-Blätter  
Maschinenschriftliche Zusammenstellung zu Weihegaben und Medaillen aus dem Annaschatz und handschriftliche Anmerkungen.

**S 4**    Umfang: 54 DIN-A4-Blätter + Schriftwechsel  
Maschinendurchschrift (zwei Exemplare vorhanden) einer ausführlicheren Beschreibung des Dürener Chorgestühls sowie eine Auflistung von 1957 zu den Einzelteilen des Chorgestühls, die in der Werkstatt des Aachener Doms liegen sowie Schriftwechsel betreffend der Sanierung.

*Manuskript stammt von Leonhard Meurer; vgl. Bestand S 2/235 im Stadt- und Kreisarchiv Düren bzw. die Kopie des Bestandsverzeichnisses im Bestand So des Annaarchivs.*

**S 5**    Umfang: 2 DIN-A4-Blätter                    Laufzeit: 25.11.1975 und 6.01.1976  
Schenkungsvertrag zwischen der Bauhütte St. Anna und dem Dürener Geschichtsverein betreffend einer Ewig-Licht-Lampe.

**S 6**    Umfang: 66 unterschiedlich große Blätter                    Laufzeit: 1977–1981  
Unterlagen zur Sanierung der Kreuzigungsgruppe, die aus einem Antwerpener Schnitzaltar stammen (Kostenvoranschläge, Rechnungen, Schriftverkehr usw.).

**S 7 (D)**    Umfang: 4 DIN-A4-Blätter                    Laufzeit: 1981–1991  
Schriftwechsel und Bescheid über die Eintragung des frühgotischen Südportals, des Chorgestühls, des St. Annaschreins, dreier Fragmente aus einem ehemaligen Antwerpener Schnitzaltar und einer hölzernen Pietagruppe in die Dürener Denkmalliste.

**S 8**    Umfang: 44 DIN-A4-Blätter in 22 Klarsichthüllen                    Laufzeit: Herbst 2000  
Handschriftliche Zusammenstellung zum Dürener Annaschatz.  
*2 Exemplare vorhanden.*

**S 9** Umfang: 3 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 2004  
Kostenvoranschlag und Rechnung zur Sanierung des ehemaligen Taufbeckens aus der alten Annakirche in Düren im Jahre 2004.

**S 10** Umfang: 39 DIN-A4-Blätter + 1 CD-Rom Laufzeit: März 2009  
Restaurierungsdokumentation: Das Büstenreliquiar der hl. Anna. Zusätzlich Schreiben des LVRs betreffend der Restaurierung der Büste und der Bronzentüren (siehe hierzu Bestand P 24) und weiterer Schriftwechsel in dieser Angelegenheit.  
*Bericht samt Fotos auch auf einer beigelegten CD vorhanden.*

**S 11** Umfang: 1 DIN-A4-Blatt Laufzeit: 4. April 2018  
Schreiben von Günter Treptau, der der Kirchengemeinde St. Anna einen Altarleuchter zum Kauf anbietet, der in Düren hergestellt wurde.  
*Der Altarleuchter wurde von der Pfarre erworben.*

**S 12** Umfang: 1 DIN-A4-Blatt Laufzeit: 7. Juni 2022  
Übergabeprotokoll zwischen dem Stadtmuseum Düren und der Stiftung Annakirche Düren betreffend zweier Objekte, die als Schenkung in die Sammlung des Museums kamen, die aber aus der Annakirche stammen.  
*Es handelt sich um einen Figurenkopf aus Holz (vgl. Bestand O 38) und eine Bronze-tafel, die zu einem Kreuzweg gehört (vgl. Bestand O 47).*

**S 13** Umfang: 26 DIN-A4-Blätter Laufzeit: 1960er-Jahre  
Schriftwechsel über die erstmalige Sichtung und Erfassung der noch vorhandenen Kirchenschätze.

**S 14** Umfang: 1 DIN-A4-Blatt Laufzeit: 13. Dezember 2022  
Übergabeprotokoll zwischen dem Bischöflichen Generalvikariat Aachen und der Kirchengemeinde St. Anna betreffend eines Anna-Votivbild aus dem Jahre 1632.

### **Bestand SaKM, Sammlung zur Kirchenmusik an St. Anna**

Der Bestand SaKM, Sammlung zur Kirchenmusik an St. Anna enthält einige Gesangs- und Liederbücher aus verschiedenen Jahrzehnten, die an St. Anna in Gebrauch waren. Zusätzlich noch einige Unterlagen zum Jubiläum „150 Jahre Kirchenchor an St. Anna, 1987“, sowie zu verschiedenen Konzerten in der St. Annakirche zwischen den 1980er bis 2000er-Jahren.

## **Bestand So, Sonstiges**

Der Bestand So, Sonstiges enthält nicht näher zuordenbare Unterlagen verschiedenster Themen rund um die Dürener Annaverehrung. Die nachfolgende Auflistung des Bestandes gibt den Inhalt nur sehr grob wieder.

- So 1** Unterlagen zu einer kleinen Glocke von 1729, die im Seniorenheim Haus St. Anna aufgefunden worden ist und seither im Park des Heimes ausgestellt ist.
- So 2** Schriftwechsel zwischen Pfarre St. Anna und der Fotografien Inge von der Ropp betreffend Rechnungen von angefertigten Aufnahmen der neuen Annakirche.
- So 3** Unterlagen zur Anfertigung einer Festschrift betreffend des Dürener Waisenhauses, vermutlich von Hans Reuter angelegt.
- So 4** Unterlagen zum Tode von Oberpfarrer Heinrich Köttgen.
- So 5** Unterlagen zum Buchprojekt 50 Jahre neue Annakirche.<sup>19</sup>
- So 6** Unterlagen zu Pfarrer Bernhard Gombert.
- So 7** Darstellungen, wie Annareliquie, Annareliquiar und Annaschrein aus den Trümmern der gotischen Annakirche gerettet wurden.
- So 8** Unterlagen zum Annamarkt 2001.
- So 9** Unterlagen zu Erwin Gatz.
- So 10** Ordner mit Zusendungen/Briefen an die Pfarre St. Anna mit geschichtlichen Aspekten, ohne näher definierte Zusammenhänge.

---

<sup>19</sup> Bauhütte St. Anna (Hg.): 50 Jahre neue Annakirche. Symbol des Wiederaufbaus. Düren 2008.

## **Bestand Za, Zeitungsausschnitte**

Der Bestand Za, Zeitungsausschnitte enthält Sammelmappen mit Zeitungsausschnitten zu verschiedenen Themen der Dürener Annaverehrung und -kirche.

<b>Sammelmappe 1.1</b>	<b>Notkirche St. Anna</b>
<b>Sammelmappe 1.2</b>	<b>Grabungen unter der Annakirche</b>
<b>Sammelmappe 1.3</b>	<b>Neubau St. Anna</b>
<b>Sammelmappe 1.4</b>	<b>Neubau Kirchturm St. Anna</b>
<b>Sammelmappe 1.5</b>	<b>Glocken im Kirchturm</b>
<b>Sammelmappe 1.6</b>	<b>Glockenspiel im Kirchturm</b>
<b>Sammelmappe 1.7</b>	<b>Orgel</b>
<b>Sammelmappe 1.8</b>	<b>Sonstiges/Vermischtes im Bezug zur Annakirche und -verehrung</b>
<b>Sammelmappe 1.9</b>	<b>Annabruderschaft</b>
<b>Sammelmappe 1.10</b>	<b>Altenheim St. Anna</b>